

Jahresabschluss Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft

Geschäftsjahr 2024



911 Turbo 50 Jahre (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,5 – 12,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 283 – 278 g/km; CO₂-Klasse: G

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT

Der Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Stuttgart und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst und im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 sind der das Unternehmensregister führenden Stelle elektronisch zur Einstellung in das Unternehmensregister zu übermitteln.

Der Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft sowie der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2024 stehen auch im Internet unter <https://investorrelations.porsche.com> zur Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 BILANZ**
- 5 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 6 ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS**
- 46 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**
- 47 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

BILANZ

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31. DEZEMBER 2024

Mio. €	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2.100	2.438
Sachanlagen	1	7.458	6.898
Finanzanlagen	1	7.799	6.144
		17.357	15.480
Umlaufvermögen			
Vorräte	2	3.167	2.935
Forderungen	3	5.766	5.777
Sonstige Vermögensgegenstände	3	865	1.032
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		17	16
		9.816	9.759
Rechnungsabgrenzungsposten		151	154
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		1	0
		27.325	25.393
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	4	911	911
Kapitalrücklage	4	3.822	3.822
Gewinnrücklagen	4	6.815	3.420
Bilanzgewinn	4	2.100	3.420
		13.648	11.573
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5	5.186	5.291
Übrige Rückstellungen	5	4.305	3.881
		9.492	9.172
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6	765	1.074
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6	55	46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	950	1.069
Übrige Verbindlichkeiten	6	1.814	1.907
		3.583	4.096
Rechnungsabgrenzungsposten	7	603	553
		27.325	25.393

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

Mio. €	Anhang	2024	2023
Umsatzerlöse	8	30.795	31.839
Bestandsveränderungen und Andere aktivierte Eigenleistungen	9	-45	84
Gesamtleistung		30.750	31.923
Sonstige betriebliche Erträge	10	2.337	3.155
Materialaufwand	11	-18.500	-18.993
Personalaufwand	12	-3.070	-3.336
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.859	-1.662
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	-4.840	-4.580
Beteiligungsergebnis	14	535	1.932
Zinsergebnis	15	-16	-37
Ergebnis vor Steuern		5.336	8.402
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16	-1.135	-1.525
Ergebnis nach Steuern		4.201	6.877
Sonstige Steuern	17	-26	-37
Jahresüberschuss		4.175	6.840
Einstellung in Gewinnrücklage		-2.075	-3.420
Bilanzgewinn	18	2.100	3.420

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT PER 31. DEZEMBER 2024

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Abschluss nach Handelsrecht

Der Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft (im Folgenden Porsche AG) mit Sitz in Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 730623, wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzes in Euro aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Zahlen des Jahresabschlusses sind jeweils auf Millionen Euro gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Angaben erfolgen, sofern nicht anders vermerkt, ebenfalls in Millionen Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Volkswagen AG, Wolfsburg, hält über die Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart, mittelbar 75,4 % am Grundkapital der Porsche AG. Die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, hält direkt 12,5 % am Grundkapital. Das übrige Grundkapital befindet sich im Streubesitz. Dementsprechend ist die Beteiligungsstruktur unverändert im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023. Die Porsche AG wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG einbezogen, der im Unternehmensregister offengelegt wird. Dieser Konzernabschluss stellt den größten Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, dar. Die Porsche AG stellt darüber hinaus selbst als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss auf, der ebenfalls im Unternehmensregister offengelegt wird. Dieser Konzernabschluss stellt den kleinsten Konsolidierungskreis, in den die Gesellschaft einbezogen wird, dar.

Die Porsche AG ist ein abhängiges Unternehmen i. S. v. § 17 Abs. 1 AktG der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Volkswagen AG, sowie der Porsche Automobil Holding S.E. Im Rahmen eines Konsortialvertrages üben die Familien Porsche und Piëch direkt bzw. indirekt eine Beherrschung auf die Porsche Automobil Holding SE aus. Insofern sind Beziehungen zu Personen und Unternehmen der Familien Porsche und Piëch angabepflichtig. Der Vorstand der Porsche AG hat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht an den Aufsichtsrat erstattet und die im zusammengefassten Lagebericht dargestellte Schlusserklärung abgegeben.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG / § 285 Nr. 16 HGB

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Porsche AG haben im Dezember 2024 die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung ist dauerhaft unter [https:// investorrelations.porsche.com/de/corporate-governance](https://investorrelations.porsche.com/de/corporate-governance) abrufbar.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Alle angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, planmäßig linear über drei bis neun Jahre abgeschrieben.

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen wird nicht ausgeübt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um Abschreibungen vermindert. Den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens liegen hauptsächlich folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Nutzungsdauer
Gebäude	14 bis 50 Jahre
Gebäude- und Grundstückseinrichtungen	10 bis 35 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 30 Jahre

In die Herstellungskosten selbst erstellter Sachanlagen sind neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei Vorliegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderungen vorgenommen; Zuschreibungen erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten, sobald die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen entfallen sind.

Geleistete Anzahlungen auf Anlagevermögen werden grundsätzlich zum Nennbetrag bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder bei Vorliegen von voraussichtlich dauernden Wertminderungen mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Zur Ermittlung des beizulegenden Wertes der Anteile wird, sofern kein Marktwert vorliegt, der Ertragswert der Beteiligung herangezogen, der mittels eines Discounted-Cashflow-Verfahrens ermittelt wird. Basis für die Ermittlung ist die vom Management erstellte aktuelle Planung. Diese basiert auf Erwartungen im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Die Planungsperiode erstreckt sich grundsätzlich über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die Abzinsung des erwarteten Cashflows erfolgt anhand gewichteter Kapitalkosten „WACC“ (Weighted Average Cost of Capital) unter Berücksichtigung der Planung und einer ewigen Rente. Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Wertaufholung bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten.

Wertpapiere, die als Deckungsvermögen für Altersversorgungsverpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den entsprechenden Rückstellungen verrechnet. Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung der Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen dienen.

Die im Geschäftsjahr 2024 neu erhaltenen Anteile an der Porsche Investments Management S.A., Luxemburg, sind als Gegenleistung für die Einlage von Anteilen an der MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg, gewährt und in Ausübung des Bilanzierungswahlrechts zum beizulegenden Zeitwert der eingelegten Anteile bewertet worden. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte mittels eines Discounted-Cash-Flow Verfahrens.

Basis für die Ermittlung ist die vom Management erstellte aktuelle Planung. Diese basiert auf Erwartungen im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung. Die Planungsperiode erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Umlaufvermögen

Innerhalb der Vorräte werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren zu durchschnittlichen Anschaffungs- oder zu niedrigeren Wiederbeschaffungskosten bewertet. Der Wertansatz der unfertigen Leistungen und Erzeugnisse sowie der fertigen Erzeugnisse enthält neben Fertigungsmaterial und Fertigungslohn auch die anteiligen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich fertigungsbedingter Abschreibungen. Durch ausreichend bemessene Wertkorrekturen wird allen erkennbaren Lagerungs- und Bestandsrisiken Rechnung getragen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden grundsätzlich zum Nennbetrag angesetzt.

Die Porsche AG bilanziert Emissionsrechte im Erwerbszeitpunkt. Eine Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch entsprechende Wertkorrekturen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert berücksichtigt.

Unverzinsliche Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als einem Jahr werden unter Anwendung eines laufzeitadäquaten Zinssatzes mit dem Barwert zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Auf fremde Währungen lautende Vermögensgegenstände werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Vermögensgegenstände in fremder Währung mit Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung oder dem jeweils niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Sofern durch Devisentermin- oder Devisenoptionsgeschäfte Forderungen kursgesichert werden, werden gemäß der Durchbuchungsmethode die Forderungen ebenfalls zum jeweiligen am Stichtag gültigen Devisenkassamittelkurs bewertet und das entsprechende Kurssicherungsderivat zum Marktwert in den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. in den Drohverlustrückstellungen ausgewiesen.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag bewertet.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag erfasst, die Aufwendungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach darstellen.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet, wobei das Anwartschaftsbarwertverfahren für leistungsorientierte Zusagen (Projected Unit Credit Method) verwendet wird. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet. Neben den am Bilanzstichtag bekannten Renten und erworbenen Anwartschaften werden auch künftig zu erwartende Steigerungen von Gehältern und Renten sowie weitere relevante Größen berücksichtigt. Für die Abzinsung wird gemäß § 253 Abs. 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der letzten zehn Geschäftsjahre berücksichtigt, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Bei den Pensionsverpflichtungen erfolgt eine Saldierung der Zeitwerte der jeweiligen Planvermögen mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Der beizulegende Zeitwert der Planvermögen wird anhand des Marktwerts ermittelt.

Jubiläums- und Sterbegeldrückstellungen werden unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung zu erwartender Gehaltssteigerungen sowie aktueller Sterbetafeln bewertet. Für die Abzinsung wird gemäß § 253 Abs. 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank für den Bilanzstichtag veröffentlichte Zinssatz bei siebenjährigem Durchschnitt und bei einer Restlaufzeit von zwei Jahren verwendet. Für die

im Berichtsjahr abgeschlossenen Verträge wird unterstellt, dass die zugesagten Leistungen Entlohnungscharakter haben. Folglich werden die Aufstockungsbeträge pro rata temporis über den Erdienungszeitraum angesammelt.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Erwartete künftige Preis- und Kostensteigerungen bis zum Zeitpunkt der Erfüllung der Verpflichtung werden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen werden zum Zeitpunkt des Fahrzeugverkaufs unter Schätzung des künftigen Schadensverlaufs ermittelt. Die Schätzung erfolgt auf Basis der angefallenen Kosten der Referenzfahrzeuge und wird jährlich aktualisiert. Zudem werden Rückstellungen für Werkstatt- und Rückrufaktionen gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden bei ihrer Erfassung mit dem Devisenkassamittelkurs des Tages umgerechnet. Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden aufwandswirksam höher angesetzt, wenn der Kurs am Bilanzstichtag höher ist.

Erhaltene Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Erträge innerhalb eines bestimmten Zeitraums danach darstellen.

Latente Steuern und Ertragsteuern

Latente Steuern erfassen zeitliche Unterschiede für Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen aller Bilanzposten und beziehen sich im Wesentlichen auf die angesetzten Pensionsrückstellungen, Garantierückstellungen sowie Drohverlustrückstellungen im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten. Die Porsche AG ist außerdem als Mitunternehmerin an Personengesellschaften beteiligt. Die latenten Steuern sind, soweit es die Körperschaftsteuer betrifft, ebenfalls bei der Porsche AG auszuweisen. Die Ermittlung der latenten Steuern auf diese Differenzen erfolgt mit einem durchschnittlichen Ertragsteuersatz von 30,2 % bzw. mit 15,8 % bei temporären Differenzen, die auf unterschiedliche Bilanzansätze bei Personengesellschaften zurückgehen, an denen die Porsche AG beteiligt ist. Auf die Aktivierung aktiver Überhänge latenter Steuern wird entsprechend dem Wahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

Die von der OECD veröffentlichten Modellregeln zur Globalen Mindestbesteuerung (Säule 2) wurden in bestimmten Ländern, in denen der Porsche Konzern tätig ist, erlassen oder im Wesentlichen erlassen. Die Gesetzgebung in Deutschland trat für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr des Porsche Konzerns in Kraft. Der Porsche Konzern fällt in den Geltungsbereich der erlassenen oder im Wesentlichen erlassenen Rechtsvorschriften und hat eine Bewertung der voraussichtlichen Steuerbelastung des Porsche Konzerns in Bezug auf die Globale Mindeststeuer vorgenommen.

Die Beurteilung des potenziellen Risikos aus der Mindeststeuer basiert auf den aktuellsten länderbezogenen Berichten und Jahresabschlüssen der verbundenen Unternehmen der Porsche AG. In fast allen Ländern, in denen der Porsche Konzern tätig ist, liegen die effektiven Steuersätze der Säule 2 über 15 %. Nur in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie in Irland gilt die vorübergehende Safe-Harbour-Erleichterung nicht und der effektive Steuersatz der Säule 2 liegt unter 15 %. Insgesamt entstanden im Porsche Konzern im Geschäftsjahr aus der Einführung der Globalen Mindeststeuer (Säule 2) Belastungen in Höhe von 2 Mio. €. Mangels lokaler Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung in den Vereinigten Arabischen Emiraten wurde davon 1 Mio. € bei der Porsche AG als Steuerschuldnerin erfasst.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden entsprechend § 254 HGB als Bewertungseinheit mit einem Grundgeschäft zusammengefasst, soweit ein unmittelbarer Sicherungszusammenhang zwischen Finanzgeschäft und Grundgeschäft besteht. Diese werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert, d. h., in dem Umfang und für den Zeitraum, in dem sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme ausgleichen, findet keine buchmäßige Erfassung der Bewertung statt. In einigen Fällen wird die Durchbuchungsmethode angewendet, d. h., gegenläufige Wertänderungen oder Zahlungsströme werden buchmäßig erfasst und gleichen sich aus.

Zur Bewertung von Devisen- und Warentermingeschäften wird jeweils der vereinbarte Kurs mit dem Terminkurs gleicher Fälligkeit zum Bilanzstichtag verglichen. Ein sich daraus ergebender unrealisierter Verlust wird zurückgestellt. Eine positive Differenz (Bewertungsgewinn) wird nicht berücksichtigt. Eine Aufrechnung von Gewinnen und Verlusten erfolgt nicht.

Die Bewertung der nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen Geschäfte erfolgt einzeln zu Marktwerten. Sich ergebende unrealisierte Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit den jeweiligen Tageskursen oder den dazu vereinbarten Kursen in Ansatz gebracht. Drohende Kursverluste am Bilanzstichtag werden bei der Bewertung berücksichtigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

[1] Anlagevermögen

Die Zugänge im Geschäftsjahr betragen:

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	685	749
Sachanlagen	1.704	1.364
Finanzanlagen	2.373	3.198
	4.762	5.311

Den Zugängen im Finanzanlagevermögen in Höhe von 2.373 Mio. € (Vorjahr: 3.198 Mio. €) stehen Abgänge in Höhe von 714 Mio. € (Vorjahr: 122 Mio. €) gegenüber. Die Zugänge resultieren im Wesentlichen aus einer Änderung der konzerninternen Beteiligungsstruktur unter Einlage von Anteilen an der MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg gegen Gewährung von neuen Anteilen an der Porsche Investments Management S.A. die zu Zugängen in Höhe von 1.592 Mio. € und Abgängen von Anteilen in Höhe von 266 Mio. € führte.

Darüber hinaus kam es zu Umschichtungen im Bereich der Wertpapier-Spezialfonds. Dies führte zu Abgängen von Anteilen am Wertpapierfonds UI-25 in Höhe von 418 Mio. € und Zugängen von Anteilen am Wertpapierfonds UI-356 in Höhe von 420 Mio. €.

Abschreibungen wurden vorgenommen auf:

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	792	693
Sachanlagen	1.067	969
Finanzanlagen	33	53
	1.893	1.716

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen beziehen sich im Wesentlichen auf die Anteile an der Cetitec GmbH, Pforzheim (30 Mio. €), sowie der OOO Porsche Russland, Moskau (3 Mio. €). Darüber hinaus wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (60 Mio. €) getätigt.

ANGABEN GEMÄSS § 285 Nr. 26 HGB

Wertpapierfonds (Werte zum 31. Dezember 2024)

Mio. €	Buchwert (BW)	Marktwert (MW)	MW-BW	Ausschüttung 2024	Tägliche Rückgabe möglich
UI-356-Fonds	1.713	1.791	78	25	ja
UI-SP25-Fonds	3	4	1	9	ja
	1.716	1.795	79	34	

Die Beteiligungen an den Investmentvermögen UI-356-Fonds und UI-SP25-Fonds werden dem Anlagevermögen zugeordnet und zu Anschaffungskosten bewertet. Sie haben das Ziel, eine risikoadäquate Rendite unter Einhaltung

festgelegter Anlagerichtlinien und Risikoparameter zu erwirtschaften. Hierzu werden alle gängigen Anlageformen wie Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Derivate, Devisen und sonstige Vermögensgegenstände eingesetzt. Alle Fondsanteile werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft der Fonds bewertet und können täglich zurückgegeben werden. Die Anlagestrategien in den Fonds werden durch mehrere Vermögensverwalter umgesetzt.

Entwicklung des Anlagevermögens:

Mio. €	Bruttobuchwerte				
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Anschaffungs-/ Herstellungskosten
	01.01.2024				31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.744	577	615	-189	7.747
Geleistete Anzahlungen	1.130	108	-596	-207	435
	7.874	685	19	-396	8.182
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.353	58	109	-15	4.505
Technische Anlagen und Maschinen	1.769	139	261	-43	2.126
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.437	901	484	-452	10.369
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.294	606	-872	-9	1.018
	16.852	1.704	-19	-519	18.018
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.176	1.882	-	-296	5.763
Beteiligungen	349	42	-	-	390
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.686	449	-	-418	1.716
	6.211	2.373	-	-714	7.869
	30.937	4.762	-0	-1.629	34.069

Die Anteilsbesitzliste der Porsche AG ist in Kapitel [29] dargestellt.

Abschreibungen

	Kumulierte Abschreibung 01.01.2024	Abschreibungen laufendes Jahr	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2024	Buchwerte 31.12.2024	Buchwerte 31.12.2023
	5.437	792	-146	-0	-	6.083	1.664	1.307
	-	-	-	-	-	-	435	1.130
	5.437	792	-146	-0	-	6.083	2.099	2.437
								-
	1.268	134	-4	1	-	1.400	3.106	3.085
	1.011	152	-37	-1	-	1.125	1.001	757
	7.675	781	-421	-0	-	8.035	2.333	1.762
	-	-	-	-	-	-	1.018	1.294
	9.954	1.067	-462	-0	-	10.560	7.458	6.898
								-
	66	33	-30	-	-	70	5.693	4.110
	-	-	-	-	-	-	390	349
	-	-	-	-	-	-	1.716	1.686
	66	33	-30	-	-	70	7.799	6.144
	15.458	1.893	-638	-0	-	16.713	17.357	15.479

[2] Vorräte

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	400	344
Unfertige Erzeugnisse	298	268
Unfertige Leistungen	4	38
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.847	1.984
Geleistete Anzahlungen	619	301
	3.167	2.935

[3] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251	366
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1	1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.514	5.409
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	529	371
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	2
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	–	–
Sonstige Vermögensgegenstände	865	1.032
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	72	101
	6.631	6.809

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem Liefer- und Leistungsverkehr in Höhe von 2.370 Mio. € (Vorjahr: 2.570 Mio. €), Cash-Pooling in Höhe von 2.062 Mio. € (Vorjahr: 1.015 Mio. €) sowie aus Darlehensvergaben in Höhe von 537 Mio. € (Vorjahr: 382 Mio. €) und Ergebnisübernahmen in Höhe von 254 Mio. € (Vorjahr: 1.151 Mio. €). Insoweit bestehen Mitzugehörigkeiten zu dem Posten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darlehensforderungen in Höhe von 526 Mio. € (Vorjahr: 367 Mio. €) hatten eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Bezogen auf die Darlehensforderungen gegen die Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart, erfolgte im Geschäftsjahr aufgrund einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung gemäß § 253 Abs. 3 S. 5 HGB eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 40 Mio. €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten vor allem Forderungen aus Steuern in Höhe von 445 Mio. € (Vorjahr: 517 Mio. €), geleistete Anzahlungen in Höhe von 125 Mio. € (Vorjahr: 88 Mio. €), gezahlte Optionsprämien in Höhe von 112 Mio. € (Vorjahr: 240 Mio. €) sowie CO₂-Zertifikate für das Neuwagengeschäft in Höhe von 85 Mio. € (Vorjahr: 75 Mio. €). Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 72 Mio. € (Vorjahr: 101 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

[4] Eigenkapital

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	911	911
Kapitalrücklage	3.822	3.822
Gewinnrücklagen	6.815	3.420
Bilanzgewinn	2.100	3.420
	13.648	11.573

Das Gezeichnete Kapital der Porsche AG beträgt 911 Mio. € und ist in 455.500.000 nennwertlose Stammaktien und 455.500.000 nennwertlose Vorzugsaktien aufgeteilt. Jede Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil von 1,00 € am Grundkapital. Die Vorzugsaktien sind mit dem Recht auf eine um 0,01 € höhere Mehrdividende als die Stammaktien, jedoch nicht mit einem Stimmrecht ausgestattet.

Entsprechend dem Gewinnverwendungsbeschluss der ordentlichen Hauptversammlung wurde aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres gemäß § 58 Abs. 3 AktG ein Teilbetrag in Höhe von 1.320 Mio. € in die Gewinnrücklagen eingestellt. Nach Einstellung in die Gewinnrücklagen gemäß § 58 Abs. 2 AktG in Höhe von 2.075 Mio. € weist die Gesellschaft einen Bilanzgewinn in Höhe von 2.100 Mio. € (Vorjahr: 3.420 Mio. €) aus.

Der ordentlichen Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 2.100 Mio. € (Vorjahr: 3.420 Mio. €) einen Teilbetrag von 1.048 Mio. € (Vorjahr: 1.048 Mio. €) zur Zahlung einer Dividende von 2,30 € je dividendenberechtigten Stammaktie und 1.052 Mio. € (Vorjahr: 1.052 Mio. €) zur Zahlung einer Dividende von 2,31 € je dividendenberechtigten Vorzugsaktie zu verwenden.

[5] Rückstellungen

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.186	5.291
Steuerrückstellungen	51	57
Sonstige Rückstellungen	4.254	3.824
	9.492	9.172

PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen überwiegend Zusagen für die Altersversorgung der Mitarbeitenden der Porsche AG. Die Pensionsverpflichtungen sind voll durch Rückstellungen gedeckt. Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen (Pensionsrückstellungen) werden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB). Diese liegen um 333 Mio. € (Vorjahr: 112 Mio. €; Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB) unter dem Bewertungsansatz für Pensionsrückstellungen, der sich zum 31. Dezember 2024 bei Anwendung des Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatzes ergeben hätte.

Eine Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB greift aufgrund von ausreichend verfügbaren freien Rücklagen nicht.

Der Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegen folgende Annahmen zugrunde:

%	31.12.2024	31.12.2023
Rechnungszins	1,90	1,83
Lohn- und Gehaltstrend	2,80	2,80
Rententrend	2,00	2,20
Fluktuation	0,80	0,80
Rechnungsgrundlagen/Sterbetafeln	Heubeck Richttafeln 2018 G	Heubeck Richttafeln 2018 G
Altersgrenzen	Vorzeitige Altersgrenze gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (RVAGAnpG 2007)	Vorzeitige Altersgrenze gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz (RVAGAnpG 2007)

Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt. Der zur Abzinsung verwendete Rechnungszins basiert auf dem durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich aus den vorangegangenen zehn Geschäftsjahren ergibt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2024	31.12.2023
Pensionspläne		
Kapitalmarktorientierter Pensionsplan (wertpapiergebundene Leistungszusage):		
Erfüllungsbetrag wertpapiergebundene Pensionsverpflichtungen	18	7
Zeitwert des zugehörigen Planvermögens	-18	-7
Leistungsorientierte Pensionspläne		
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Plänen mit vordefinierter Leistung	5.418	5.291
Zeitwert des zugehörigen Planvermögens	-250	-
Pensionsrückstellungen ohne Planvermögen	18	5.291
In der Bilanz ausgewiesene Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.186	5.291

Die Anschaffungskosten des oben dargestellten Planvermögens bezogen auf den kapitalmarktorientierten Pensionsplan belaufen sich auf 16,5 Mio. € (Vorjahr: 7 Mio. €). Die Anschaffungskosten des in 2024 neu geschaffenen Planvermögens bezogen auf die leistungsorientierten Pensionspläne belaufen sich auf 250 Mio. €.

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Wesentliche Vorsorgen wurden gebildet für Gewährleistungen (1.351 Mio. €; Vorjahr: 1.234 Mio. €), Personalaufwendungen (867 Mio. €; im Wesentlichen für Boni, Altersteilzeit, Jubiläen und andere Kosten der Belegschaft; Vorjahr: 885 Mio. €), ausstehende Rechnungen (772 Mio. €; Vorjahr: 748 Mio. €), Überschreitungen von Emissionsgrenzen (630 Mio. €; Vorjahr: 464 Mio. €) sowie Rechts- und Prozessrisiken (30 Mio. €; Vorjahr: 37 Mio. €). Ebenfalls sind zum Bilanzstichtag Lieferantenforderungen in Höhe von 382 Mio. € (Vorjahr: 270 Mio. €) enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 279 Mio. € (Vorjahr: 289 Mio. €), bestehend aus einem Erfüllungsrückstand in Höhe von 147 Mio. € (Vorjahr: 148 Mio. €) und einem Aufstockungsbetrag in Höhe von 133 Mio. € (Vorjahr: 141 Mio. €). Dem Erfüllungsrückstand steht ein Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 128 Mio. €) gegenüber. Das Deckungsvermögen wird nach §§ 246 Abs. 2 S. 2, 253 Abs. 1 S. 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit dem korrespondierenden Erfüllungsrückstand saldiert. Im Geschäftsjahr 2024 wurde das bisher zur Absicherung der Altersteilzeitverpflichtungen eingesetzte Deckungsvermögen in Höhe von 140 Mio. € für einen Teil der Altersteilzeitverpflichtungen durch eine gleichwertige Bankgarantie ersetzt. Hierdurch ergab sich ein Rückfluss von Zahlungsmitteln in dieser Höhe an die Porsche AG. Ein Verrechnungstatbestand im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB liegt diesbezüglich nicht mehr vor.

Aus dem Ansatz von Deckungsvermögen nach §§ 246 Abs. 2 S. 2, 253 Abs. 1 S. 4 HGB resultiert ein Unterschiedsbetrag zwischen den fortgeführten Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €). Eine Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 S. 3 HGB bezogen auf das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Deckungsvermögen in Höhe von 1 Mio. € greift aufgrund von ausreichend verfügbaren freien Rücklagen nicht.

[6] Verbindlichkeiten

Mio. €	31.12.2024	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon 1-5 Jahre	davon über 5 Jahre
Art der Verbindlichkeit					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	765	164	601	601	–
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	55	49	6	6	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	950	950	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.366	1.366	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25	25	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	422	148	275	275	–
<i>davon aus Steuern</i>	55	55	–	–	–
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	10	10	–	–	–
	3.583	2.702	881	881	–

Mio. €	31.12.2023	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon 1-5 Jahre	davon über 5 Jahre
Art der Verbindlichkeit					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.074	320	755	665	90
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	46	46	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.069	1.069	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.134	1.134	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	44	44	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	729	405	324	208	116
<i>davon aus Steuern</i>	46	46	–	–	–
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	12	12	–	–	–
	4.096	3.017	1.078	872	206

Mit einem Konsortium aus 21 nationalen und internationalen Banken besteht seit Juni 2023 eine revolvingende Kreditlinie in Höhe von 2.500 Mio. € (Inanspruchnahme 0 Mio. €).

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden überwiegend Schuldscheindarlehen ausgewiesen. Diese wurden in unterschiedlichen Tranchen mit fester und variabler Verzinsung platziert. Die Nominalvolumen der Schuldscheindarlehen gegenüber Kreditinstituten betragen insgesamt 755 Mio. € (Vorjahr: 1.059 Mio. €).

Von den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind 0 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) Anzahlungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.366 Mio. € (Vorjahr: 1.134 Mio. €) sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.088 Mio. € (Vorjahr: 1.055 Mio. €) sowie Verlustübernahmen in Höhe von 167 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 25 Mio. € (Vorjahr: 44 Mio. €). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem platzierte Schuldscheindarlehen gegenüber Nicht-Kreditinstituten in Höhe von 202 Mio. € (Vorjahr: 202 Mio. €) enthalten sowie erhaltene Optionsprämien in Höhe von 93 Mio. € (Vorjahr: 224 Mio. €) passiviert.

[7] Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält die vorab erhaltenen Einnahmen für Leistungen künftiger Perioden. Darin enthalten sind abgegrenzte Prämien der Gebrauchtwagengarantie in Höhe von 450 Mio. € (Vorjahr: 413 Mio. €) sowie abgegrenzte Erlöse aus dem Geschäftsfeld Connected Car in Höhe von 152 Mio. € (Vorjahr: 140 Mio. €).

ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[8] Umsatzerlöse

Mio. €	2024	%	2023	%
Nach Regionen				
Deutschland	4.389	14	4.028	13
Europa ohne Deutschland	8.709	28	8.192	26
Nordamerika	8.529	28	7.987	25
China	4.250	14	6.702	21
Rest der Welt	4.918	16	4.930	15
	30.795	100	31.839	100
Nach Tätigkeitsbereichen				
Neufahrzeuge	26.257	85	27.957	88
Gebrauchtfahrzeuge	552	2	503	2
Originalteile	1.795	6	1.414	4
Sonstige Umsatzerlöse	2.191	7	1.965	6
	30.795	100	31.839	100

[9] Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Mio. €	2024	2023
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an unfertigen Leistungen	-266	-152
Andere aktivierte Eigenleistungen	221	236
	-45	84

[10] Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2024	2023
Sonstige betriebliche Erträge	2.337	3.155
	2.337	3.155

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Währungsgewinne in Höhe von 136 Mio. € (Vorjahr: 227 Mio. €) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 179 Mio. € (Vorjahr: 234 Mio. €) enthalten. Aus der zum beizulegenden Zeitwert erfolgten Einlage von Anteilen an der MHP Management- und IT-Beratung GmbH,

Ludwigsburg gegen Gewährung von neuen Anteilen an der Porsche Investments Management S.A., Luxemburg resultierten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.326 Mio. €.

[11] Materialaufwand

Mio. €	2024	2023
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.413	16.141
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.087	2.852
	18.500	18.993

[12] Personalaufwand

Mio. €	2024	2023
Löhne und Gehälter	2.643	2.720
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	428	616
<i>davon für Altersversorgung</i>	80	275
	3.070	3.336

[13] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mio. €	2024	2023
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.840	4.580
	4.840	4.580

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Währungskursverluste von 131 Mio. € (Vorjahr: 399 Mio. €) enthalten.

[14] Beteiligungsergebnis

Mio. €	2024	2023
Erträge aus Beteiligungen	441	689
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	438	687
Aufwendungen aus Beteiligungen	-73	-53
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	-73	-53
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	372	1.299
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-206	-4
	535	1.932

Die Erträge aus Beteiligungen umfassen im Wesentlichen Dividenden von der Porsche Hong Kong Ltd., Hong Kong (188 Mio. €), der Porsche Cars Australia Pty. Ltd., Collingwood (62 Mio. €), der Porsche Brasil Importadora de Veículos Ltda., São Paulo (38 Mio. €), der Porsche Asia Pacific Pty. Ltd., Singapur (36 Mio. €) und der Porsche Middle East und Africa FZE, Dubai (28 Mio. €).

Die Aufwendungen aus Beteiligungen betreffen im Wesentlichen die außerplanmäßigen Abschreibungen der Cetitec GmbH, Pforzheim (30 Mio. €) sowie der OOO Porsche Russland, Moskau (3 Mio. €). Ebenfalls hierin enthalten ist die außerplanmäßige Abschreibung bezogen auf die Darlehensforderungen gegen die Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart (40 Mio. €).

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen – in die weiterberechnete ergebnisabhängige Steuern einbezogen werden – umfassen im Wesentlichen Erträge der Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen; Porsche Leipzig GmbH, Leipzig; Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen; Porsche Engineering Group GmbH, Weisach, und der Porsche Logistik GmbH, Stuttgart.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen – in die weiterberechnete ergebnisabhängige Steuern einbezogen werden – umfassen Aufwendungen gegenüber der Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart, sowie der Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen.

[15] Zinsergebnis

Mio. €	2024	2023
Zinsen und ähnliche Erträge	111	109
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	84	79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-127	-146
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	-9	-28
	-16	-37

Die Zinsen und ähnliche Erträge betreffen im Wesentlichen Zinserträge gegenüber verbundenen Unternehmen. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen überwiegend Zinsaufwendungen aus der Verzinsung von langfristigen Rückstellungen sowie Zinsaufwendungen für die ausgegebenen Schuldscheindarlehen.

[16] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Porsche AG ist als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für ihre Organgesellschaften. Die Organgesellschaften sind namentlich in der Anteilsbesitzliste gemäß § 285 HGB genannt und mit einer gesonderten Fußnote gekennzeichnet. Der Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beläuft sich auf 1.135 (Vorjahr: 1.525) Mio.€. Der im Vergleich zum Vorjahr um 390 Mio. € verminderte Steueraufwand ist im Wesentlichen auf ein rückläufiges operatives Ergebnis zurückzuführen. Latente Steuern sind im Steuerergebnis aufgrund der Nichtausübung des Bilanzierungswahlrechts für aktive latente Steuern nicht enthalten.

[17] Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern in Höhe von 26 Mio. € (Vorjahr: 37 Mio. €) beinhalten im Wesentlichen Kraftfahrzeugsteuer und Grundsteuer.

[18] Bilanzgewinn

Nach Einstellung in die Gewinnrücklagen von 2.075 Mio. € gemäß § 58 Abs. 2 AktG weist die Gesellschaft einen Bilanzgewinn in Höhe von 2.100 Mio. € (Vorjahr: 3.420 Mio. €) aus.

SONSTIGE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

[19] Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten

Die Haftungsverhältnisse betreffen potenzielle zukünftige Ereignisse, deren Eintritt zu einer Verpflichtung führen würde.

Zum 31. Dezember 2024 bestehen Haftungsverhältnisse von insgesamt 70 Mio. € (Vorjahr: 97 Mio. €), insbesondere aus Bürgschaften und Garantien. Davon entfallen 13 Mio. € (Vorjahr: 35 Mio. €) auf verbundene Unternehmen im In- und Ausland.

Zudem ist eine Finanzgarantie an das Gemeinschaftsunternehmen Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle, in Höhe von 57 Mio. € (Vorjahr: 62 Mio. €) enthalten. Darüber hinaus bestehen Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Produkthaftpflichtsachverhalten in Höhe von 45 Mio. € (Vorjahr: 39 Mio. €).

Zum Bilanzstichtag wurden die bestehenden Haftungsverhältnisse der Porsche AG unter Berücksichtigung vorhandener Erkenntnisse über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vertragspartner hinsichtlich der Risikosituation überprüft. Die Porsche AG schätzt basierend auf vergangenen Entwicklungen das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein. Die Haftungsverhältnisse zum 31. Dezember 2024 bestehen aus Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Patronatserklärungen zugunsten von verbundenen Unternehmen gegenüber dritten Gläubigern.

[20] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	31.12.2024	Fällig 2025	Fällig 2026 - 2029	Fällig nach 2029
Finanzierungszusagen	156	156	–	–
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	156	156	–	–
Langfristige Miet- und Leasingverträge	391	29	117	245
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	116	7	28	81
<i>davon gegenüber assoziierten Unternehmen</i>	47	7	28	12
Übrige	247	98	33	116
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	155	37	21	97
	794	283	150	361

Die Verpflichtung aus Finanzierungszusagen resultiert ausschließlich aus einer Patronatserklärung gegenüber der Cellforce Group GmbH, Tübingen. Die übrigen finanziellen Verpflichtungen enthalten Verpflichtungen aus Umweltschutzmaßnahmen, Beteiligungszusagen sowie Verpflichtungen aus Sponsoring- und Werbeverträgen.

[21] Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich bei der Porsche AG im Wesentlichen um Devisentermin- und Devisenoptionengeschäfte, Warentermingeschäfte sowie Zinsderivate. Diese werden zur Sicherung von Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken aus bestehenden Bilanzposten oder hochwahrscheinlichen künftigen Transaktionen eingesetzt.

	Aktiva				Passiva			
	Nominalvolumen		Marktwert		Nominalvolumen		Marktwert	
Mio. €	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Währungsbezogene Geschäfte								
Devisentermingeschäfte	11.519	22.086	595	1.054	22.222	12.508	-838	-492
davon Devisenkäufe	43	5	1	-	41	1.015	-	-8
davon Devisenverkäufe	11.476	22.081	594	1.054	22.181	11.493	-838	-484
Währungsoptionen	2.841	8.644	114	249	3.160	9.869	-47	-97
davon Devisenkäufe	11	1.374	-	1	10	1.672	-	-43
davon Devisenverkäufe	2.830	7.270	114	248	3.150	8.197	-47	-54
Zinsbezogene Geschäfte								
Zinsswaps	287	562	13	34	-	-	-	-
Rohstoffbezogene Geschäfte								
Warentermingeschäfte	338	421	27	16	109	56	-11	-6

Anschaffungskosten oder niedrigere beizulegende Zeitwerte in Höhe von 112 Mio. € (Vorjahr: 240 Mio. €) wurden in den sonstigen Vermögensgegenständen aktiviert, für negative Marktwerte wurden Rückstellungen in Höhe von 18 Mio. € (Vorjahr: 29 Mio. €) gebildet. Darüber hinaus wurden 93 Mio. € (Vorjahr: 224 Mio. €) als sonstige Verbindlichkeiten für erhaltene Optionsprämien passiviert. Die Bewertung von Devisenoptionen erfolgt mittels eines anerkannten Optionspreismodells auf Basis aktueller Marktdaten wie Kassakurse, Volatilitäten und Zinsstrukturkurven der relevanten Währungen. Die Bewertung von Devisentermingeschäften basiert auf den jeweils vereinbarten Terminkursen sowie den Zinsstrukturkurven der relevanten Währungen. Die Bewertung von Zinsswaps erfolgt auf Basis der Standard-EUR-Zinsswap-Kurve. Die Bewertung von Warentermingeschäften erfolgt auf Basis aktueller Marktdaten für Rohstoffpreise, des jeweilig vereinbarten Kontraktpreises und Volumens sowie unter Verwendung der Standard-USD-Diskontkurve.

BEWERTUNGSEINHEITEN

In den derivativen Finanzinstrumenten sind Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen (wesentliche Währungen: US-Dollar, chinesischer Renminbi und britische Pfund) mit einem Nominalvolumen in Höhe von 36.137 Mio. € (Vorjahr: 38.204 Mio. €) und einem Marktwert von -177 Mio. € (Vorjahr: 650 Mio. €) enthalten, die in Form eines Micro Hedge in eine Bewertungseinheit einbezogen wurden und somit gemäß § 254 HGB zu bilanzieren waren. Dabei handelt es sich um Wechselkursabsicherungen von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Umsätzen der nächsten vier Geschäftsjahre (Nominalvolumen in Höhe von 35.188 Mio. € (Vorjahr: 36.562 Mio. €) und einem Marktwert in Höhe von -200 Mio. € (Vorjahr: 607 Mio. €)) sowie Wechselkursabsicherungen von kurzfristigen Fremdwährungsforderungen (Nominalvolumen in Höhe von 949 Mio. € (Vorjahr: 1.642 Mio. €) und einem Marktwert in Höhe von 23 Mio. € (Vorjahr: 43 Mio. €)). Zusätzlich wurden Warentermingeschäfte (wesentliche Rohstoffe Aluminium, Kupfer, Nickel) mit einem Nominalvolumen von 447 Mio. € (Vorjahr: 477 Mio. €) und einem Marktwert von 15 Mio. € (Vorjahr: 10 Mio. €) abgeschlossen.

Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten zur Kursabsicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Umsätzen bzw. von Wareneinkäufen erfolgt anhand der sogenannten Einfrierungsmethode. Dazu werden die erwarteten Umsätze bzw. Wareneinkäufe je Währung bzw. Rohstoff und Planungsperiode in wirtschaftlich sinnvolle Portfolios zusammengefasst. Auf Basis der für die Beurteilung herangezogenen Critical-Terms-Match-Methode geht die Porsche AG davon aus, dass mit den verwendeten Sicherungsinstrumenten aufgrund identischer Ausstattungsmerkmale von Sicherungen und geplanten Transaktionen mit Fremdwährungen bzw. Rohstoffen das zukünftige Kursrisiko vollständig kompensiert werden kann. Die retrospektive Effektivitätsmessung wird anhand der Dollar-Offset-Methode gemessen. Bis zum Abschlussstichtag haben sich die prognostizierten gegenläufigen Zahlungsströme aus den zukünftig geplanten Transaktionen mit Fremdwährungen bzw. Rohstoffen sowie den dafür vorgesehenen Sicherungsgeschäften vollständig ausgeglichen. Durch die Bildung der Bewertungseinheit für die Währungsrisiken aus Umsatzsicherung wurde eine negative Wertänderung in Höhe von 834 Mio. € (Vorjahr: 495 Mio. €) bzw. aus Rohstoffsicherung eine negative Wertänderung in Höhe von 11 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) nicht als Drohverlustrückstellung bilanziert. Dem stehen gegenläufige Wertänderungen des Grundgeschäfts in gleicher Höhe entgegen. Für die Bilanzierung von abgesicherten Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen wurde die sogenannte Durchbuchungsmethode angewandt. Dabei werden die Forderungen und die Sicherungsgeschäfte zum jeweiligen Stichtagskurs ergebniswirksam umbewertet. Zum Bilanzstichtag wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 17 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €) gebildet. Das zum Stichtagskurs bewertete Nominalvolumen der in die Bewertungseinheit einbezogenen Fremdwährungsforderungen betrug 1.992 Mio. € (Vorjahr: 2.775 Mio. €).

[22] Bei der Porsche AG durchschnittlich beschäftigte Mitarbeitende

Mio. €	2024	2023
Nach Gruppen		
Direkter Bereich	9.956	11.028
Indirekter Bereich	13.611	12.709
Auszubildende	462	439
	24.029	24.176

[23] Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers in Deutschland findet sich im Porsche AG Konzernabschluss unter dem Kapitel „Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers“ [45]. Auf die Veröffentlichung des Honoraraufwands des Abschlussprüfers an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel gemäß § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

[24] Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen gelten in Anlehnung an IAS 24 natürliche Personen und Unternehmen, die von der Porsche AG beeinflusst werden können, die einen Einfluss auf die Porsche AG ausüben können oder die unter dem Einfluss einer anderen nahestehenden Partei der Porsche AG stehen.

Alle Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden regelmäßig zu Bedingungen ausgeführt, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind.

Seit dem 1. August 2012 hat die Volkswagen AG über die Porsche Holding Stuttgart GmbH 100 % der Anteile an der Porsche AG gehalten. Am 28. September 2022 hat die Volkswagen AG 25 % der Vorzugsaktien (inklusive Mehrzuteilungen) der Porsche AG bei Investoren platziert. Diese Vorzugsaktien werden seit dem Folgetag an der Börse gehandelt. Grundlage für den Börsengang war eine umfassende Einigung über den Abschluss mehrerer Verträge zwischen der Volkswagen AG und der Porsche SE. In diesem Zusammenhang haben beide Parteien unter anderem auch vereinbart, dass die Porsche SE 25 % der Stammaktien an der Porsche AG zuzüglich einer Stammaktie von der Volkswagen AG erwirbt. Der Preis je Stammaktie entsprach dem Platzierungspreis pro Vorzugsaktie zuzüglich einer Prämie von 7,5 %. Der Erwerb erfolgte in zwei Tranchen. Eine erste Tranche in Höhe von 17,5 % der Stammaktien zuzüglich einer Stammaktie wurde im Oktober 2022 an die Porsche SE übertragen. Der Vollzug der zweiten Tranche in Höhe von 7,5 % der Stammaktien an der Porsche AG wurde am 30. Dezember 2022 abgeschlossen. Mit diesem Tag ist das Eigentum an die Porsche SE übergegangen. Die übrigen Anteile am Stammkapital in Höhe von 75,4 % abzüglich einer Stammaktie an der Porsche AG werden zum Bilanzstichtag weiterhin von der Porsche Holding Stuttgart GmbH gehalten.

Die Porsche AG ist zum Abschlussstichtag weiterhin ein Tochterunternehmen der Porsche Holding Stuttgart GmbH. Im Berichtsjahr bestand zwischen der Porsche AG und der Porsche Holding Stuttgart GmbH kein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Die Volkswagen AG und die Porsche SE haben sich im Zusammenhang mit dem Börsengang und dem Stammaktienverkauf an die Porsche SE auf eine maßgebliche Teilhabe von Vertretern der Porsche SE im Aufsichtsrat der Porsche AG geeinigt. Letztentscheidungsrechte der von der Volkswagen AG bestimmten Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat im Hinblick auf die Lenkung der maßgeblichen Tätigkeiten im Sinne des IFRS 10 bei der Porsche AG führen weiterhin zur Beherrschung der Porsche AG durch die Volkswagen AG (faktischer Konzern).

Zum Bilanzstichtag hielt die Porsche SE die Mehrheit der Stimmrechte an der Volkswagen AG. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 wurde die Schaffung von Entsendungsrechten für das Land Niedersachsen beschlossen. Damit kann die Porsche SE über die Hauptversammlung nicht alle Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat der Volkswagen AG wählen, solange dem Land Niedersachsen mindestens 15 % der Stammaktien gehören. Die Gesellschaften des Porsche SE Konzerns (Porsche SE) gelten damit als nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24.

Im Zuge der Übertragung des operativen Geschäftsbetriebs und damit der Übertragung der Porsche Holding Stuttgart GmbH durch die Porsche SE an die Volkswagen AG im Geschäftsjahr 2012 haben die Porsche SE mit der Volkswagen AG und Gesellschaften des Porsche Holding Stuttgart GmbH Konzerns insbesondere folgende Vereinbarungen getroffen:

- Die Porsche SE hat die Porsche Holding Stuttgart GmbH, die Porsche AG sowie deren Rechtsvorgänger im Rahmen der Übertragung unter bestimmten Voraussetzungen von steuerlichen Nachteilen freigestellt, die über die auf Ebene dieser Gesellschaften passivierten Verpflichtungen aus Zeiträumen bis einschließlich 31. Juli 2009 hinausgehen. Umgekehrt hat sich die Volkswagen AG grundsätzlich verpflichtet, etwaige steuerliche Vorteile der Porsche Holding Stuttgart GmbH, der Porsche AG sowie ihrer Rechtsvorgängern und Tochterunternehmen, die Veranlagungszeiträume bis zum 31. Juli 2009 betreffen, an die Porsche SE zu erstatten.
- Die Porsche SE stellt ihre im Rahmen der Betriebseinbringung eingebrachten Tochterunternehmen sowie die Porsche Holding Stuttgart GmbH und die Porsche AG und deren Tochterunternehmen von bestimmten Verpflichtungen gegenüber der Porsche SE frei, die den Zeitraum bis einschließlich 31. Dezember 2011 betreffen und über die auf Ebene dieser Gesellschaften für diesen Zeitraum hierfür passivierten Verpflichtungen hinausgehen.

- Zudem wurde die verursachungsgerechte Allokation etwaiger nachträglicher Umsatzsteuerforderungen bzw. Umsatzsteuerverbindlichkeiten aus Vorgängen bis zum 31. Dezember 2009 zwischen der Porsche SE und der Porsche AG vereinbart.
- Zwischen der Porsche SE und dem Volkswagen Konzern wurden verschiedene Informations-, Verhaltens- und Mitwirkungspflichten vereinbart.
- Die Volkswagen AG übernahm die allgemeine Finanzierungsverantwortung für die Porsche AG in gleicher Weise wie sie auch für andere Tochtergesellschaften der Volkswagen AG übernommen wird.

Im Zusammenhang mit dem Börsengang der Porsche AG schlossen die Porsche AG und die Volkswagen AG am 5. September 2022 eine Vereinbarung zur Regelung der künftigen Beziehungen, insbesondere der Kooperation, Abstimmung und Zusammenarbeit in bestimmten Angelegenheiten. Die Vereinbarung über die Zusammenarbeit in Steuerangelegenheiten zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG vom 18. September 2022 umfasst insbesondere Folgendes:

- Die Volkswagen AG trägt das steuerliche Risiko aus Mehrsteuern, sofern diese nicht bereits durch entsprechende Risikovorsorge abgegolten sind.
- Die Volkswagen AG übernimmt alle Pre-IPO-Kosten; dazu gehören auch eventuelle Steuern aus der Pre-IPO-Strukturierung.
- Bilanzielle Sachverhalte, die für Veranlagungszeiträume bis Ende 2022 zu einer höheren Ertragsteuer geführt haben, jedoch auch noch in Folgejahren ab 2023 durch Umkehreffekte zu steuerlichen Vorteilen führen, werden der Volkswagen AG als Schadensersatz erstattet, soweit ein Freibetrag überschritten wird.
- Zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG wurden verschiedene Informations-, Verhaltens- und Mitwirkungspflichten vereinbart.

Des Weiteren wurde zwischen der Porsche AG und der Volkswagen AG am 5. September 2022 eine industrielle Kooperationsvereinbarung geschlossen, die die künftige Ausgestaltung der industriellen und strategischen Kooperation zwischen dem Volkswagen AG Konzern und dem Porsche AG Konzern regelt. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde zwischen den Vertragsparteien beschlossen, die bisherige Zusammenarbeit im Bereich des Einkaufs und der Beschaffung in einer separaten Vereinbarung weiterzuentwickeln und detaillierter auszugestalten. Deshalb haben die Porsche AG und die Volkswagen AG in Übereinstimmung mit den Vorschriften der industriellen Kooperationsvereinbarung eine Einkaufs- und Beschaffungsvereinbarung geschlossen. Diese beinhaltet allgemeine Prinzipien für die Fortsetzung der bisherigen Kooperation zwischen den Vertragsparteien, einschließlich der allgemeinen Organisation sowie spezifische Bestimmungen für bestimmte, wesentliche Felder im Bereich des Einkaufs und der Beschaffung.

[25] Bezüge des Vorstands und Aufsichtsrats sowie ehemaliger Organmitglieder

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder im Sinne des § 285 Nr. 9a HGB für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 betragen 30 Mio. € (Vorjahr: 25 Mio. €).

In den Gesamtbezügen der Vorstandsmitglieder sind aktienbasierte Vergütungen gemäß § 285 Nr. 9a Satz 4 HGB in Höhe von 13 Mio. € enthalten. Im Rahmen des Performance-Share-Plans wurden den aktiven Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024 insgesamt 138.057 Performance Shares mit einem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung in Höhe von 13 Mio. € gewährt. Die Performance Shares entfallen in voller Höhe auf den Performance-Share-Plan auf Basis der Porsche-Vorzugsaktie.

Die Vergütung für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der Porsche AG einschließlich Sitzungsgelder belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 3 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) und betrifft ausschließlich kurzfristig fällige Leistungen.

Vorschüsse, Kredite oder ähnliche Leistungen wurden den Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats weder in der Berichts- noch in der Vergleichsperiode gewährt.

Pensionsansprüche und Leistungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstands

Den früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden 2 Mio. € gewährt. Für diesen Personenkreis bestanden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 45 Mio. €.

Die individuellen Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht erläutert. Dort findet sich auch eine ausführliche Würdigung der einzelnen Vergütungskomponenten.

[26] Mitteilungen von Veränderungen des Stimmrechtsanteils an der Porsche AG nach WPHG

1) VERÖFFENTLICHUNG GEMÄSS § 40 ABS. 1 WPHG VOM 18. DEZEMBER 2024

1. Angaben zum Emittenten Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland
--

2. Grund der Mitteilung Sonstiger Grund: Ausscheiden aus der Kontrolle
--

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen Name: Ing. Hans-Peter Porsche	Registrierter Sitz und Staat:
---	-------------------------------

4. Namen der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.
--

5. Datum der Schwellenberührung 18.12.2024

6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte des Emittenten
Neu	0,00%	0,00%	0,00%	455.500.000
Letzte Mitteilung	100,00%	0,00%	100,00%	

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen				
a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)				
ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000PAG9113	0	0	0,00%	100,00%
Summe	0		0,00%	

b.1. Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG				
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0,00%
		Summe		0,00%

b.2. Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG					
Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			Summe		

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen
Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG		
Datum der Hauptversammlung:		
Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

[27] Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlicher Auswirkung auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024.

[28] Organe

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Mitglieder des Vorstands	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
Dr. Oliver Blume (*1968) Vorsitzender (seit 2015) Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG Beginn der Vorstandstätigkeit: 2013 Staatsangehörigkeit: deutsch	Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten CARIAD SE, Wolfsburg (Vorsitz) ¹
Lutz Meschke (*1966) Stellvertretender Vorsitzender (seit 2015) Finanzen und IT Beginn der Vorstandstätigkeit: 2009 Staatsangehörigkeit: deutsch, kroatisch	Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (Vorsitz) ² VfB Stuttgart 1893 AG, Stuttgart (seit 07.02.2024 Stellv. Vorsitz seit 27.09.2024) ¹ Vergleichbare Mandate im In- und Ausland European Transport Solutions S.à r.l., Luxembourg ¹ MHP Management und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg (Vorsitz) ² Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz) ² Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen ² Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg ² Porsche eBike Performance GmbH, Ottobrunn (Vorsitz) ² Porsche Engineering Group GmbH, Weissach ² Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen ² Porsche Enterprises Inc., Atlanta ² Porsche Financial Services GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz) ² Porsche Investments Management S.A., Luxemburg (Vorsitz) ² Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg (Vorsitz) ² Rimac Group d.o.o., Sveta Nedelja ¹ Incharge Capital Partners GmbH, Hamburg (seit 19.03.2024) ¹

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

Mitglieder des Vorstands	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Barbara Frenkel (*1963)</p> <p>Beschaffung Beginn der Vorstandstätigkeit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen² Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz GmbH, München¹</p>
<p>Andreas Haffner (*1965)</p> <p>Personal- und Sozialwesen Beginn der Vorstandstätigkeit: 2015 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig²</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Dienstleistungs GmbH, Stuttgart (Vorsitz)² Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg² Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen² MHP Management und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg²</p>
<p>Sajjad Khan (*1973)</p> <p>Car-IT Beginn der Vorstandstätigkeit: 2023 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg (Vorsitz)² Porsche Engineering Group GmbH, Weissach²</p>
<p>Detlev von Platen (*1964)</p> <p>Vertrieb und Marketing Beginn der Vorstandstätigkeit: 2015 Staatsangehörigkeit: deutsch, französisch, US-amerikanisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig²</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Deutschland GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz)² Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg² Porsche Enterprises Inc., Atlanta² Porsche Financial Services GmbH Bietigheim-Bissingen² Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg² Porsche Logistik GmbH, Stuttgart²</p>
<p>Albrecht Reimold (*1961)</p> <p>Produktion und Logistik Beginn der Vorstandstätigkeit: 2016 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (Vorsitz)² VfB Stuttgart 1893 AG, Stuttgart (seit 07.02.2024)¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>KS HUAYU AluTech GmbH, Neckarsulm¹ Porsche Werkzeugbau GmbH, Schwarzenberg (Vorsitz)² Porsche Logistik GmbH, Stuttgart (Vorsitz)² Smart Press Shop GmbH & Co. KG, Halle¹ Volkswagen Osnabrück GmbH, Osnabrück¹</p>
<p>Dr. Michael Steiner (*1964)</p> <p>Forschung und Entwicklung Beginn der Vorstandstätigkeit: 2016 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>CARIAD SE, Wolfsburg¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Cellforce Group GmbH, Tübingen (Vorsitz)² Group14 Technologies, Inc., Woodinville¹ HIF Global LLC, Delaware¹ Porsche Digital GmbH, Ludwigsburg² Porsche Engineering Group GmbH, Weissach (Vorsitz)² Porsche Engineering Services GmbH, Bietigheim-Bissingen (Vorsitz)² Porsche E-Bike Performance GmbH, Ottobrunn²</p>

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES UND BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Dr. Wolfgang Porsche (*1943)</p> <p>Vorsitzender Diplom-Kaufmann Zugehörig seit: 2009 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:</p> <p>Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Vorsitz)^{1,3} Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3} AUDI AG, Ingolstadt¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg¹ Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft, Salzburg (Vorsitz)¹ Schmittenhöhebahn AG, Zell am See (bis 23.05.2024)¹</p>
<p>Jordana Vogiatzi (*1976)</p> <p>Stellvertretende Vorsitzende Geschäftsführerin Mitglieder und Finanzen der IG Metall Stuttgart Zugehörig seit: 2014 Staatsangehörigkeit: deutsch, griechisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig²</p>
<p>Dr. Arno Antlitz (*1970)</p> <p>Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den Geschäftsbereich Finanzen und Operatives Geschäft Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:</p> <p>Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig (Vorsitz)¹ PowerCo SE, Salzgitter¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Volkswagen Group of America, Inc., Herndon (Vorsitz)¹ Volkswagen (China) Investment Co., Ltd., Beijing¹ Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Stv. Vorsitz)¹ Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Stv. Vorsitz)¹ Porsche Retail Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Stv. Vorsitz)¹</p>
<p>Dr. Christian Dahlheim (*1968)</p> <p>Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Financial Services AG Zugehörig seit: 2020 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:</p> <p>Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Porsche Bank AG, Salzburg¹ Volkswagen Finance (China) Co., Ltd., Beijing¹ VW New Mobility Services Investment Co., Ltd., Shanghai¹ VDF Faktoring A.S., Istanbul (Vorsitz)¹ VDF Filo Kiralama A.S., Istanbul (Vorsitz)¹ VDF Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S., Istanbul (Vorsitz)¹ VDF Servis ve Ticaret A.S., Istanbul (Vorsitz)¹ Volkswagen Dogus Finansman A.S., Istanbul (Vorsitz)¹ Volkswagen Semler Finans Danmark A/S, Brøndby (Vorsitz)¹ Volkswagen Participações Ltda., São Paulo (Vorsitz)¹</p>

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Micaela le Divelec Lemmi (*1968) Nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der De Longhi Group und der Benetton S.p.A. Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: italienisch</p>	<p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland De Longhi S.p.A., Treviso^{1,3} Benetton S.p.A. (bis 18.06.2024)¹</p>
<p>Melissa Di Donato Roos (*1972) Chair & Chief Executive Officer bei Kyriba Corp. Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: US-amerikanisch/britisch</p>	<p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland J.P. Morgan Europe Limited¹</p>
<p>Dr. Hans Michel Piëch (*1942) Rechtsanwalt Zugehörig seit: 2009 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten AUDI AG, Ingolstadt¹ Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3} Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart (Stv. Vorsitz)^{1,3}</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg¹ Schmittenhöhebahn AG, Zell am See¹</p>
<p>Hans Dieter Pötsch (*1951) Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG Zugehörig seit: 2010 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten AUDI AG, Ingolstadt¹ Volkswagen AG, Wolfsburg (Vorsitz)^{1,3} Bertelsmann Management SE, Gütersloh¹ Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh¹ TRATON SE, München (Vorsitz)^{1,3} Wolfsburg AG, Wolfsburg¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Autostadt GmbH, Wolfsburg¹ Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)¹ Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg (Vorsitz)¹ Porsche Retail GmbH, Salzburg (Vorsitz)¹ VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, Wolfsburg (Stv. Vorsitz)¹</p>
<p>Dr. Ferdinand Oliver Porsche (*1961) Vorstand der Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft Zugehörig seit: 2010 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart^{1,3} AUDI AG, Ingolstadt¹ Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3}</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg¹ Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG, Ludwigsburg²</p>
<p>Dr. Hans Peter Schützinger (*1960) Sprecher der Geschäftsführung der Porsche Holding GmbH Zugehörig seit: 2017 Staatsangehörigkeit: österreichisch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig (Stv. Vorsitz)¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland Porsche Hungaria Kereskedelmi Kft., Budapest¹ Volkswagen Financné služby Slovensko s.r.o., Bratislava (bis 26.11.2024)¹ Volkswagen Group Italia S.p.A.¹ (seit 01.07.2024; Vorsitz) Volkswagen Group Sverigine AB¹ (seit 01.07.2024; Vorsitz) Porsche Versicherungs AG, Salzburg (Vorsitz)¹ Porsche Bank AG, Salzburg (Vorsitz bis 23.09.2024)¹ Din Bil Sverige AB, Stockholm¹ Gletscherbahnen Kaprun AG, Kaprun¹ Schmittenhöhebahn AG, Zell am See (Vorsitz)¹</p>

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Hauke Stars (*1967)</p> <p>Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für den Geschäftsbereich IT Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>AUDI AG, Ingolstadt¹ CARIAD SE, Wolfsburg¹ RWE AG, Essen^{1,3} PowerCo SE, Salzgitter¹</p> <p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Kühne + Nagel International AG, Schindeldegi^{1,3}</p>
<p>Ibrahim Aslan (*1973) (bis 07.06.2024) (Stand: 07.06.2024)</p> <p>Mitglied im Betriebsrat Zuffenhausen/Ludwigsburg/Sachsenheim; Leiter des Vertrauenskörpers- Zugehörig seit: 2022 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	
<p>Harald Buck (*1962)</p> <p>Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Zuffenhausen/ Ludwigsburg/Sachsenheim; Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3}</p>
<p>Wolfgang von Dühren (*1962) (bis 07.06.2024) (Stand: 07.06.2024)</p> <p>Leiter International VIP & Special Sales Porsche AG Zugehörig seit: 2014 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	
<p>Martina Holzbauer (*1983)</p> <p>Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Zuffenhausen/ Ludwigsburg/Sachsenheim; Mitglied des Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsrats Zugehörig seit: 2024 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	
<p>Akan Isik (*1971)</p> <p>Betriebsrat Zuffenhausen; Mitglied im Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsrat Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	
<p>Nora Leser (*1981) (bis 07.06.2024) (Stand: 07.06.2024)</p> <p>Gewerkschaftssekretärin der IG Metall – Geschäftsstelle Stuttgart Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Vergleichbare Mandate im In- und Ausland</p> <p>Thales Deutschland GmbH, Ditzingen¹</p>
<p>Knut Lofski (*1963)</p> <p>Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Porsche Leipzig; Mitglied im Porsche Konzernbetriebsrat Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig (Stv. Vorsitz)²</p>

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Steffen Reißig (*1981) (seit 07.06.2024)</p> <p>Erster Bevollmächtigter und Kassierer der IG Metall Leipzig Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Porsche Leipzig GmbH, Leipzig²</p>
<p>Vera Schalwig (*1979)</p> <p>Leiterin Personalwesen Zuffenhausen Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	
<p>Stefan Schaumburg (*1961) (bis 07.06.2024)</p> <p>(Stand: 07.06.2024)</p> <p>Gewerkschaftssekretär/Leiter des Funktionsbereichs Tarifpolitik beim Vorstand der IG Metall Zugehörig seit: 2021 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	
<p>Conny Schönhardt (*1978) (seit 07.06.2024)</p> <p>Leiterin Stabsstelle Mobilität und Fahrzeugbau IG Metall Vorstand, Gewerkschaftssekretärin Zugehörig seit: 2024 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>Volkswagen AG, Wolfsburg^{1,3} CARIAD SE, Wolfsburg¹ PowerCo SE, Salzgitter¹ Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig (bis 30.06.2024)¹</p>
<p>Carsten Schumacher (*1987)</p> <p>Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat Weissach; Mitglied im Porsche Gesamt- und Konzernbetriebsrat Zugehörig seit: 2019 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	<p>Mitgliedschaft in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten</p> <p>CARIAD SE, Wolfsburg¹</p>
<p>Heidi Zink-Larson (*1977) (seit 07.06.2024)</p> <p>Stellv. Betriebsratsvorsitzende Betriebsrat Weissach; Mitglied im Porsche Gesamtbetriebsrat Zugehörig seit: 2024 Staatsangehörigkeit: deutsch</p>	

¹ Konzernexternes Mandat.

² Konzerninternes Mandat.

³ Börsennotiert.

AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS DER PORSCHE AG STAND 31. DEZEMBER 2024

Mitglieder des Präsidiums

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)
Dr. Arno Antlitz
Hauke Stars
Jordana Vogiatzi
Harald Buck
Carsten Schumacher

Mitglieder des Prüfungsausschusses

Dr. Christian Dahlheim (Vorsitz)
Micaela le Divelec Lemmi
Dr. Ferdinand Oliver Porsche
Carsten Schumacher
Jordana Vogiatzi
Harald Buck

Mitglieder des Vermittlungsausschusses gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)
Hauke Stars
Jordana Vogiatzi
Harald Buck

Mitglieder des Nominierungsausschusses

Dr. Wolfgang Porsche (Vorsitz)
Dr. Arno Antlitz
Hauke Stars

Mitglieder des Related-Party Ausschusses

Dr. Hans Michel Piëch
Micaela le Divelec Lemmi
Hauke Stars
Knut Lofski
Akan Isik

[29] Anteilsbesitzliste

Anteilsbesitz gemäß §§ 285 und 313 HGB für die Porsche AG und den Porsche AG Konzern sowie Darstellung der in den Porsche AG Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß IFRS 12 zum 31. Dezember 2024.

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr	
				Kurs Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt					gesamt
				31.12.2024							
I. MUTTERUNTERNEHMEN											
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG	Stuttgart										
II. TOCHTERUNTERNEHMEN											
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften											
1. Inland											
Manthey Racing GmbH	Meuspath	Deutschland	EUR		51,00	-	51,00	12.345	2.270	2023	
MHP Management- und IT-Beratung GmbH	Ludwigsburg	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	312.487	77.362	2023	
Porsche Consulting GmbH	Bietigheim-Bissingen	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	700	-	¹ 2023	
Porsche Deutschland GmbH	Bietigheim-Bissingen	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	18.120	-	¹ 2023	
Porsche Dienstleistungs GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	43	-	¹ 2023	
Porsche Digital GmbH	Ludwigsburg	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	20.025	-	¹ 2023	
Porsche Engineering Group GmbH	Weissach	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	4.000	-	¹ 2023	
Porsche Engineering Services GmbH	Bietigheim-Bissingen	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	1.601	-	¹ 2023	
Porsche Erste Beteiligungsgesellschaft mbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	534.920	-	¹ 2023	
Porsche Financial Services GmbH	Bietigheim-Bissingen	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	26.608	-	¹ 2023	
Porsche Financial Services GmbH & Co. KG	Bietigheim-Bissingen	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	184.474	14.502	2023	
Porsche Financial Services Verwaltungsgesellschaft mbH	Bietigheim-Bissingen	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	119	7	2023	
Porsche Immobilien GmbH & Co. KG	Stuttgart	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	59.971	8.113	2023	
Porsche Leipzig GmbH	Leipzig	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	2.500	-	¹ 2023	
Porsche Lifestyle GmbH & Co. KG	Ludwigsburg	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	10.539	22.090	2023	
Porsche Logistik GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	1.000	-	¹ 2023	
Porsche Niederlassung Berlin GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	2.500	-	¹ 2023	
Porsche Niederlassung Berlin-Potsdam GmbH	Kleinmachnow	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	1.700	-	¹ 2023	

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =)			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				31.12.2024	direkt	indirekt				
Porsche Niederlas- sung Hamburg GmbH	Hamburg	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	2.000	-	¹ 2023
Porsche Niederlas- sung Stuttgart GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	2.500	-	¹ 2023
Porsche Nordamerika Holding GmbH	Ludwigsburg	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	58.311	-	¹ 2023
Porsche Sales & Mar- ketplace GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	2.200	2	¹ 2023
Porsche Verwaltungs- gesellschaft mit be- schränkter Haftung	Ludwigsburg	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	43	5	2023
Porsche Werkzeugbau GmbH	Schwarzen- berg	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	70.881	2.688	2023
Porsche Zentrum Hoppegarten GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	2.556	-	¹ 2023
UI-356-Fonds	Frankfurt am Main	Deutschland	EUR		84,59	15,41	100,00	1.597.567	97.606	² 2023
UI-SP25-Fonds	Frankfurt am Main	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	412.175	17.974	² 2023
2. Ausland										
Carrera Finance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	EUR		-	-	-	31	-	² 2023
Carrera Italia SPV S.r.l.	Conegliano	Italien	EUR		-	-	-	10	-	² 2023
MHP Consulting Ro- mania S.R.L.	Cluj-Napoca	Rumänien	RON	4,9744	-	100,00	100,00	31.044	10.390	2023
Nardò Technical Cen- ter S.r.l.	Santa Chiara di Nardò	Italien	EUR		-	100,00	100,00	16.751	3.127	2023
PCREST II Holdings Ltd.	Van- couver/ BC	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	990	-	² 2023
PCREST Ltd.	Mississ- auga/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	3	-	³ 2023
PCTX LLC	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	506	-	2023
PJOLT-1 LLC	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	99.673	44.654	^{2,4} 2023
Porsamadrid S.L.	Madrid	Spanien	EUR		-	100,00	100,00	11.611	4.897	2023
Porsche (China) Mo- tors Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	5.294.453	2.141.019	2023
Porsche (Shanghai) Commercial Services Co., Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	615.462	108.210	2023
Porsche Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	SGD	1,4189	100,00	-	100,00	101.454	21.647	2023
Porsche Auto Funding LLC	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	49.000	-	² 2023
Porsche Aviation Pro- ducts, Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	697	26	2023
Porsche Brasil Impor- tadora de Veículos Ltda.	São Paulo	Brasilien	BRL	6,4314	100,00	-	100,00	240.117	230.117	2023
Porsche Business Ser- vices, Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	20.066	5.544	2023
Porsche Canadian Funding II L.P.	Mississ- auga/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	229.893	10.616	² 2023
Porsche Canadian Funding L.P.	Mississ- auga/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	106.913	6.170	2023
Porsche Canadian In- vestment ULC	Halifax/ NS	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	616	-61	2023

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	direkt	indirekt	gesamt	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)							
				31.12.2024							
Porsche Cars Australia Pty. Ltd.	Collingwood	Australien	AUD	1,6761	100,00	-	100,00	197.715	21.996		2023
Porsche Cars Canada Ltd.	Toronto/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	246.472	31.795		2023
Porsche Cars Great Britain Ltd.	Reading	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	100,00	100,00	197.817	33.446		2023
Porsche Cars North America, Inc.	Atlanta GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	2.141.374	635.917		2023
Porsche Central and Eastern Europe s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	CZK	25,1505	100,00	-	100,00	169.196	17.502		2023
Porsche Centre Beijing Central Ltd.	Peking	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	42.458	37.267		2023
Porsche Centre Beijing Goldenport Ltd.	Peking	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	24.445	22.945		2023
Porsche Centre North Toronto Ltd.	Toronto/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	26.430	5.093		2023
Porsche Centre Shanghai Pudong Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	85.173	54.448		2023
Porsche Centre Shanghai Waigaoqiao Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	92.214	22.982		2023
Porsche Consulting Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	69.296	15.423		2023
Porsche Consulting S.r.l.	Mailand	Italien	EUR		-	100,00	100,00	22.372	3.621		2023
Porsche Consulting, Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	5.205	489		2023
Porsche Design GmbH	Zell am See	Österreich	EUR		-	100,00	100,00	4.393	1.741		2023
Porsche Design of America, Inc.	Ontario/ CA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	2.832	159		2023
Porsche Distribution S.A.S.	Vélizy-Villacoublay	Frankreich	EUR		-	100,00	100,00	44.641	3.420		2023
Porsche Engineering Services s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	CZK	25,1505	-	100,00	100,00	502.017	121.563		2023
Porsche Enterprises, Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	246.660	1.016.969		2023
Porsche Financial Auto Securitization Trust 2023-1	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	17.379	-6.621	2,4	2023
Porsche Financial Auto Securitization Trust 2023-2	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	19.114	-1.886	2,4	2023
Porsche Financial Auto Securitization Trust 2024-1	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	-	-	2,4,5	2024
Porsche Financial Auto Securitization Trust 2025-1	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	-	-	2,4,5	2024
Porsche Financial Leasing Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	315.161	82		2023
Porsche Financial Services Australia Pty. Ltd.	Collingwood	Australien	AUD	1,6761	-	100,00	100,00	5.439	945		2023
Porsche Financial Services Canada G.P.	Mississauga/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	34.815	2.891	6	2023
Porsche Financial Services France S.A.S.	Asnières-sur-Seine	Frankreich	EUR		-	100,00	100,00	25.286	3.649		2023

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	direkt	indirekt	gesamt	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)							
				31.12.2024							
Porsche Financial Services Great Britain Ltd.	Reading	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	100,00	100,00	36.054	9.268		2023
Porsche Financial Services Italia S.p.A.	Padua	Italien	EUR		-	100,00	100,00	101.020	10.796		2023
Porsche Financial Services Japan K.K.	Tokio	Japan	JPY	163,2300	-	100,00	100,00	8.605.696	976.254		2023
Porsche Financial Services Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	KRW	1.534,3200	-	100,00	100,00	106.305.485	6.604.656		2023
Porsche Financial Services Schweiz AG	Rotkreuz	Schweiz	CHF	0,9421	-	100,00	100,00	22.001	3.332		2023
Porsche Financial Services, Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	242.037	33.690	⁶	2023
Porsche France S.A.S.	Asnières-sur-Seine	Frankreich	EUR		-	100,00	100,00	149.810	10.446		2023
Porsche Funding L.P.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	257.844	489.752		2023
Porsche Hong Kong Ltd.	Hongkong	Hongkong	HKD	8,0843	100,00	-	100,00	2.297.711	532.180		2023
Porsche Ibérica S.A.	Madrid	Spanien	EUR		99,99	-	99,99	128.115	13.140		2023
Porsche Innovative Lease Owner Trust 2016-A	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	44.848	-4.609	²	2023
Porsche Innovative Lease Owner Trust 2024-1	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	-	-	^{2,4,5}	2024
Porsche Innovative Lease Owner Trust 2024-2	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	-	-	^{2,4,5}	2024
Porsche International Financing DAC	Dublin	Irland	EUR		100,00	-	100,00	189.105	4.408		2023
Porsche International Reinsurance DAC	Dublin	Irland	EUR		-	100,00	100,00	271.015	33.734		2023
Porsche Investments Management S.A.	Luxemburg	Luxemburg	EUR		100,00	-	100,00	2.726.057	-41.556		2023
Porsche Italia S.p.A.	Padua	Italien	EUR		-	100,00	100,00	165.441	14.781		2023
Porsche Japan K.K.	Tokio	Japan	JPY	163,2300	100,00	-	100,00	9.391.076	3.570.960		2023
Porsche Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	KRW	1.534,3200	100,00	-	100,00	72.823.155	43.081.379		2023
Porsche Latin America, Inc.	Miami/ FL	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	5.504	526		2023
Porsche Leasing Ltd.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	-980.391	-589.915	²	2023
Porsche Logistics Services LLC	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	5.003	161		2023
Porsche Middle East and Africa FZE	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	USD	1,0410	100,00	-	100,00	34.675	25.056		2023
Porsche Motorsport North America, Inc.	Santa Ana/ CA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	18.075	2.928		2023
Porsche Norge AS	Oslo	Norwegen	NOK	11,7832	75,00	-	75,00	25.540	-40.460		2023
Porsche Retail Group Australia Pty. Ltd.	Collingwood	Australien	AUD	1,6761	-	100,00	100,00	76.145	14.452		2023
Porsche Retail Group Ltd.	Reading	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	100,00	100,00	88.341	16.622		2023
Porsche Retail Italia S.r.l.	Mailand	Italien	EUR		-	100,00	100,00	29.103	7.611		2023
Porsche Sales & Marketplace Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	-1.887	-227		2023
Porsche Schweiz AG	Rotkreuz	Schweiz	CHF	0,9421	-	100,00	100,00	52.602	10.831		2023

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	direkt	indirekt	gesamt	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)							
				31.12.2024							
Porsche Services Ibérica, S.L.	Madrid	Spanien	EUR		-	100,00	100,00	2.061	274		2023
Porsche Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	SGD	1,4189	-	75,00	75,00	2.239	13		2023
Porsche Taiwan Motors Ltd.	Taipei	Taiwan	TWD	34,1011	-	100,00	100,00	1.375.395	1.193.730		2023
Porsche Zentrum Zug, Risch AG	Rotkreuz	Schweiz	CHF	0,9421	-	100,00	100,00	17.964	5.496		2023
PPF Holding AG	Zug	Schweiz	CHF	0,9421	100,00	-	100,00	6.632	-31		2023
PREV LLC	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	79.378	3.952	²	2023
Shanghai Jie Gang Enterprise Management Co., Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	23.642	-79		2023
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften											
1. Inland											
Cellforce Group GmbH	Tübingen	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	-64.252	-79.956	¹	2023
Cetitec GmbH	Pforzheim	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	5.838	1.701		2023
Dastera Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	EUR		94,00	-	94,00	-522	-74	²	2023
Datura Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	EUR		94,00	-	94,00	-172	15	²	2023
Initium GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	125	-	¹	2023
Manthey Servicezentrum GmbH	Meuspath	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	1.493	625		2023
OverTake GmbH	Köln	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	707	-994		2023
Porsche eBike Performance GmbH	Ottobrunn	Deutschland	EUR		-	60,00	60,00	108.477	-31.436		2023
Porsche Sechste Beteiligungsgesellschaft mbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		100,00	-	100,00	27	0		2023
serva GmbH, in Liquidation	Stuttgart	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	1.163	-24	⁷	2023
Smart Zero UG (haftungsbeschränkt), in Liquidation	Berlin	Deutschland	EUR		-	100,00	100,00	-	-	⁷	2024
2. Ausland											
AFN Ltd.	Reading	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	100,00	100,00	0	-	³	2023
Cetitec d.o.o.	Cakovec	Kroatien	EUR		-	100,00	100,00	469	466		2023
Cetitec USA Inc., in Liquidation	Dublin/ OH	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	177	-27	⁷	2023
Greyp ESOP d.d., jsc	Zagreb	Kroatien	EUR		-	90,05	90,05	42	7	²	2023
MHP (Shanghai) Management Consultancy Co., Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	32.808	1.598		2023
MHP Americas, Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	438	-1.347		2023
MHP Consulting UK Ltd.	Birmingham	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	100,00	100,00	-83	38		2023
MHP Management and IT Consulting Mexico, S. de R.L. de C.V.	Guadalajara	Mexiko	MXN	21,5892	-	100,00	100,00	6.209	1.005		2023

Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	direkt	indirekt	gesamt	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)							
				31.12.2024							
000 Porsche Center Moscow	Moskau	Russische Föderation	RUB	112,4384	-	100,00	100,00	923.176	-82.121		2023
000 Porsche Financial Services Russland	Moskau	Russische Föderation	RUB	112,4384	-	100,00	100,00	292.344	4.072		2023
000 Porsche Russland	Moskau	Russische Föderation	RUB	112,4384	99,00	1,00	100,00	2.291.165	-690.375		2023
Porsche (Shanghai) Investment Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	-	-	⁵	2024
Porsche Arctic Center Oy	Hanhimaa	Finnland	EUR		-	100,00	100,00	2.554	242	⁸	2024
Porsche Consulting Canada Ltd.	Toronto/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	2.860	452		2023
Porsche Consulting Ltda.	São Paulo	Brasilien	BRL	6,4314	-	100,00	100,00	1.500	-1.185		2023
Porsche Consulting S.A.S.	Paris	Frankreich	EUR		-	100,00	100,00	1.000	1.451		2023
Porsche Design Asia Hong Kong Ltd.	Hongkong	Hongkong	HKD	8,0843	-	100,00	100,00	3.507	118		2023
Porsche Design Great Britain Ltd.	Reading	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	100,00	100,00	1	6.479		2023
Porsche Design Italia S.r.l.	Padua	Italien	EUR		-	100,00	100,00	272	-4		2023
Porsche Design Netherlands B.V.	Roermond	Niederlande	EUR		-	100,00	100,00	938	-53		2023
Porsche Design Sales (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	660	-143	³	2023
Porsche Design Studio North America, Inc.	Beverly Hills/ CA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	48	-	³	2023
Porsche Design Timepieces AG	Solothurn	Schweiz	CHF	0,9421	-	100,00	100,00	5.717	1.103		2023
Porsche Digital China Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	33.394	10.506		2023
Porsche Digital Croatia d.o.o.	Zagreb	Kroatien	EUR		-	50,00	50,00	3.418	2.222	⁹	2023
Porsche Digital España, S.L.	Barcelona	Spanien	EUR		-	100,00	100,00	465	285		2023
Porsche Digital Israel Ltd.	Tel Aviv	Israel	ILS	3,7953	-	100,00	100,00	2.783	784		2023
Porsche Digital, Inc.	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	22.578	-5.622		2023
Porsche Drive Canada, Ltd.	Toronto/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	777	-656		2023
Porsche Drive LLC	Atlanta/ GA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	536	-5.001		2023
Porsche Drive S.r.l.	Trento	Italien	EUR		-	100,00	100,00	1.582	369		2023
Porsche eBike Performance d.o.o.	Sveta Nedelja	Kroatien	EUR		-	68,17	68,17	1.716	-11.251		2023
Porsche Engineering (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	122.533	50.465		2023
Porsche Engineering Romania S.R.L.	Cluj-Napoca	Rumänien	RON	4,9744	-	100,00	100,00	19.312	5.887		2023
Porsche Engineering Services North America, Inc.	Carson/ CA	USA	USD	1,0410	-	100,00	100,00	505	5	⁴	2023
Porsche Investments Management I S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	EUR		-	100,00	100,00	1.981	-19	⁴	2023
Porsche Motorsport Asia-Pacific Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	17.773	3.659		2023

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	direkt	indirekt	gesamt	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)							
				31.12.2024							
Porsche Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	PLN	4,2719	-	100,00	100,00	-	-	⁵	2024
Porsche Private Markets GP S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	EUR		-	100,00	100,00	-	-	⁵	2024
Porsche Sales & Marketplace Canada, Ltd.	Toronto/ ON	Kanada	CAD	1,4972	-	100,00	100,00	1.690	632		2023
Porsche Services Korea LLC	Seoul	Südkorea	KRW	1.534,3200	-	100,00	100,00	4.105.963	240.744		2023
Porsche Services Middle East & Africa FZE	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	USD	1,0410	-	100,00	100,00	1.356	473		2023
Porsche Services Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	SGD	1,4189	-	100,00	100,00	-546	-150		2023
Porsche Smart Battery Shop s.r.o.	Dubnica nad Váhom	Slowakei	EUR		-	100,00	100,00	31.540	466		2023
Porsche Werkzeugbau s.r.o.	Dubnica nad Váhom	Slowakei	EUR		-	100,00	100,00	19.118	1.362		2023
Ruso IT Solutions Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	INR	89,1080	-	100,00	100,00	-	-	¹⁰	2024
Shanghai Advanced Automobile Technical Centre Co., Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	100,00	100,00	17.257	3.821		2023
III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN											
A. At Equity bewertete Unternehmen											
1. Inland											
2. Ausland											
B. At Cost bewertete Unternehmen											
1. Inland											
Axel Springer Porsche GmbH & Co. KG	Berlin	Deutschland	EUR		-	50,00	50,00	25.468	-3.016		2023
Axel Springer Porsche Management GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	50,00	50,00	31	19		2022
FlexFactory GmbH, in Liquidation	Stuttgart	Deutschland	EUR		-	50,00	50,00	240	-1.255	⁷	2023
Intelligent Energy System Services GmbH	Ludwigsburg	Deutschland	EUR		-	50,00	50,00	3.364	1.136		2023
PDB-Partnership for Dummy Technology and Biomechanics GbR	Gaimersheim	Deutschland	EUR		20,00	-	20,00	-	-	^{11,12}	2023
Smart Press Shop GmbH & Co. KG	Halle	Deutschland	EUR		50,00	-	50,00	27.055	3.860		2023
Smart Press Shop Verwaltungs-GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		50,00	-	50,00	39	3		2023
2. Ausland											
Bugatti International Holding S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	EUR		49,00	-	49,00	92.829	-86		2023
Material Science Center Qatar QSTP-LLC, in Liquidation	Doha	Katar	QAR	3,7948	25,00	-	25,00	-	-	^{3,7}	2024

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	direkt	indirekt	gesamt	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)							
				31.12.2024							
IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN											
A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen											
1. Inland											
Bertrandt AG	Ehningen	Deutschland	EUR		28,97	-	28,97	364.702	14.935	⁸	2023
IONITY Holding GmbH & Co. KG	München	Deutschland	EUR		-	15,12	15,12	559.530	-36.516		2023
2. Ausland											
Bugatti Rimac d.o.o.	Sveta Nedelja	Kroatien	EUR		45,00	-	45,00	481.387	-18.776		2023
Group14 Technologies, Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	3,36	3,36	596.490	-40.304	¹³	2023
HIF Global LLC	Houston/ TX	USA	USD	1,0410	-	10,98	10,98	67.708	-69.602	¹³	2023
Rimac Group d.o.o.	Sveta Nedelja	Kroatien	EUR		-	20,63	20,63	882.137	-10.043		2023
B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen											
1. Inland											
&Charge GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	EUR		-	21,65	21,65	-1.051	-1.151		2023
Customcells Holding GmbH	Itzehoe	Deutschland	EUR		-	11,33	11,33	-	-	¹⁴	2023
cylib GmbH	Aachen	Deutschland	EUR		-	5,48	5,48	-	-	¹⁰	2024
Fanzone Media GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	4,99	4,99	-	-	¹⁴	2023
New Horizon GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	16,64	16,64	-1.878	-4.852		2023
P2 eBike GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		-	40,00	40,00	535	-158		2023
The Business Romantic Society Verwaltungs GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	20,72	20,72	-2.245	-278		2023
VfB Stuttgart 1893 AG	Stuttgart	Deutschland	EUR		10,41	-	10,41	-	-	¹⁰	2024
2. Ausland											
Autounify, Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	33,33	33,33	-	-	¹⁰	2024
BrainPower Energy, Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	33,33	33,33	-	-	¹⁰	2024
IonRoad, Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	33,33	33,33	-	-	¹⁰	2024
Pull Data Inc.	Santa Monica / CA	USA	USD	1,0410	-	33,33	33,33	-	-	¹⁴	2023
Sensigo, Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	33,33	33,33	-	-	^{4,14}	2023
Stellar Telecommunications S.A.S.	Meudon	Frankreich	EUR		-	20,00	20,00	-875	-434		2023
Vulog S.A.	Nizza	Frankreich	EUR		-	6,62	6,62	-	-	¹⁰	2024
V. BETEILIGUNGEN											
1. Inland											
1KOMMA5° GmbH	Hamburg	Deutschland	EUR		-	6,24	6,24	248.151	-12.126		2023
aware THE PLAT-FORM GmbH, in Liquidation	Berlin	Deutschland	EUR		-	5,00	5,00	-	-	^{7,14}	2023

Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs Mengennot. (1 € =)			Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				31.12.2024	direkt	indirekt				
Black Semiconductor GmbH	Aachen	Deutschland	EUR		-	7,12	7,12	-	-	¹⁰ 2024
Denizen GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	5,00	5,00	-	-	¹⁴ 2023
e.ventures europe V GmbH & Co. KG	Hamburg	Deutschland	EUR		-	7,91	7,91	66.630	5.599	² 2023
e.ventures europe VI GmbH & Co. KG	Hamburg	Deutschland	EUR		-	3,33	3,33	107.134	-3.118	² 2023
Fiducia Mailing Services eG	Karlsruhe	Deutschland	EUR		0,07	-	0,07	-	-	2024
Headline Europe VII GmbH & Co. KG	Berlin	Deutschland	EUR		-	3,13	3,13	53.841	-8.369	² 2023
Heartfelt APX GmbH & Co. KG	Berlin	Deutschland	EUR		-	14,41	14,41	3.626	-948	2023
HWW - Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH	Stuttgart	Deutschland	EUR		10,00	-	10,00	1.450	49	2023
Impact Labs GmbH	Hamburg	Deutschland	EUR		-	7,75	7,75	-1.266	-1.113	2023
My Inner Health Club GmbH, in Liquidation	Berlin	Deutschland	EUR		-	5,00	5,00	-	-	^{7,14} 2023
NitroBox GmbH	Hamburg	Deutschland	EUR		-	7,35	7,35	-	-	¹⁴ 2023
onGRID Sports Technology GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	8,09	8,09	-1.126	-986	2023
Retorio GmbH	München	Deutschland	EUR		-	7,99	7,99	4.433	-1.561	2023
RYDES GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	11,57	11,57	3.457	1.310	2023
Sharpist GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	3,70	3,70	-	-	¹⁴ 2023
Tomorrow GmbH	Hamburg	Deutschland	EUR		-	3,14	3,14	-	-	¹⁰ 2024
Triple AI GmbH	Berlin	Deutschland	EUR		-	5,69	5,69	900	-275	2023
WORKERBASE GmbH	München	Deutschland	EUR		-	5,41	5,41	7.957	-1.972	2023
2. Ausland										
actnano Inc.	Dover/ DE	USA	USD	1,0410	-	3,59	3,59	-	-	¹⁴ 2023
AM Batteries LLC	Billerica/ MA	USA	USD	1,0410	-	1,80	1,80	-	-	¹⁴ 2023
Anagog Ltd.	Tel Aviv	Israel	ILS	3,7953	-	4,74	4,74	-	-	¹⁴ 2023
Applied Intuition, Inc.	Mountain View / CA	USA	USD	1,0410	-	4,46	4,46	-	-	¹⁰ 2024
Atomic Industries Inc.	Cleveland Heights / OH	USA	USD	1,0410	-	5,35	5,35	-	-	¹⁴ 2023
Bcomp Ltd.	Fribourg	Schweiz	CHF	0,9421	-	3,50	3,50	11.033	-8.084	2023
Beijing Achievers Management Consulting Co., Ltd.	Peking	China	CNY	7,5986	-	14,90	14,90	7.596	-3.308	2023
BQ Holding Ltd.	Weymouth	Vereinigtes Königreich	GBP		-	0,30	0,30	-	-	¹⁴ 2023
Bumper International Ltd.	London	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	4,60	4,60	22.520	-368	2023
CarPutty Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	10,08	10,08	-	-	¹⁴ 2023
Chemix, Inc.	Sunnyvale/ CA	USA	USD	1,0410	-	5,33	5,33	-	-	¹⁰ 2024
Connect IQ Labs, Inc.	Redwood City/ CA	USA	USD	1,0410	-	4,90	4,90	-	-	¹⁴ 2023
Cresta Intelligence Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	0,79	0,79	-	-	¹⁴ 2023

Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	direkt	indirekt	gesamt	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis in Tsd. Landeswährung	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)							
				31.12.2024							
Dream Machine Innovations Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	5,52	5,52	1	-908		2023
DSP Concepts, Inc.	Dover/ DE	USA	USD	1,0410	-	4,17	4,17	-	-	14	2023
e.ventures US V, L.P.	San Francisco/ CA	USA	USD	1,0410	-	3,99	3,99	379.526	-52.463	2	2023
Eve One L.P.	Grand Cayman	Kaimaninseln	USD	1,0410	-	4,64	4,64	465.017	-3.574	2	2023
Fontinalis Capital Partners III, L.P.	Detroit/ MI	USA	USD	1,0410	-	9,64	9,64	78.774	-531	2	2023
Griip Automotive Engineering Ltd.	Petach Tikva	Israel	ILS	3,7953	-	4,89	4,89	-	-	14	2023
Grove Ventures II L.P.	Grand Cayman	Kaimaninseln	USD	1,0410	-	2,50	2,50	85.811	-5.889	2	2023
Grove Ventures III L.P.	Grand Cayman	Kaimaninseln	USD	1,0410	-	1,63	1,63	35.182	-3.833	2	2023
Grove Ventures L.P.	Grand Cayman	Kaimaninseln	USD	1,0410	-	9,09	9,09	188.606	-38.085	2	2023
Hangzhou Wanxiang Culture Technology Co., Ltd.	Hangzhou	China	CNY	7,5986	-	3,31	3,31	-	-	14	2023
Intamsys Technology Ltd.	Dongguan	China	CNY	7,5986	-	4,78	4,78	-	-	14	2023
KeySavvy, Inc.	Big Lake/ MN	USA	USD	1,0410	-	7,44	7,44	-	-	10	2024
LAKA Ltd.	London	Vereinigtes Königreich	GBP	0,8302	-	4,10	4,10	5.077	-5.256	13	2023
Magma Growth Equity I L.P.	Grand Cayman	Kaimaninseln	USD	1,0410	-	11,33	11,33	47.680	-11.939	2	2023
Nozomi Networks, Inc.	San Francisco/ CA	USA	USD	1,0410	-	0,73	0,73	-	-	14	2023
Playbook Technologies Inc.	Ridgewood/ NJ	USA	USD	1,0410	-	6,04	6,04	245	-3.135		2023
RSE Markets, Inc.	Dover/ DE	USA	USD	1,0410	-	4,61	4,61	-	-	14	2023
RunBuggy OMI, Inc.	Newark/ DE	USA	USD	1,0410	-	2,05	2,05	-	-	14	2023
Semper Vivus Private Markets SCSp SICAV-RAIF	Luxemburg	Luxemburg	EUR		-	0,01	0,01	-	-	5	2024
Shanghai Powershare Tech Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	2,84	2,84	-	-	14	2023
StretchMe Sp. z o.o.	Krakau	Polen	PLN	4,2719	-	9,00	9,00	-	-	14	2023
Tactile Mobility Ltd.	Haifa	Israel	USD	1,0410	-	11,14	11,14	12.898	-6.786		2023
The Embassies of Good Living AG	Zürich	Schweiz	CHF	0,9421	-	7,15	7,15	-1.707	-835		2023
TriEye Ltd.	Tel Aviv	Israel	USD	1,0410	-	3,41	3,41	-	-	14	2023
Urgent.ly Inc.	Vienna/ VA	USA	USD	1,0410	-	2,08	2,08	9.604	74.169	13	2023
Valence Security Inc.	Wilmington/ DE	USA	USD	1,0410	-	3,67	3,67	-	-	14	2023
Via Transportation, Inc.	New York/ NY	USA	USD	1,0410	-	0,03	0,03	-	-	14	2023
Wayray AG	Zürich	Schweiz	USD	1,0410	-	7,90	7,90	-	-	14	2023
Xuanlin (Shanghai) Information Technology Co., Ltd.	Shanghai	China	CNY	7,5986	-	6,00	6,00	-	-	14	2023
Zededa, Inc.	San Jose/ CA	USA	USD	1,0410	-	2,13	2,13	-	-	14	2023

**Höhe des Anteils der Porsche AG
am Kapital in %**

Name des Unternehmens	Sitz	Land	Währung	Kurs	Höhe des Anteils der Porsche AG am Kapital in %			Eigenkapital	Ergebnis	Fuß- note	Jahr
				Mengennot. (1 € =)	direkt	indirekt	gesamt	in Tsd. Landeswährung	in Tsd. Landeswährung		
Zync Inc.	San Francisco/ CA	USA	USD	31.12.2024 1,0410	-	5,00	5,00	-	-	¹⁴	2023

- ¹ Ergebnisabführungsvertrag
- ² Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12
- ³ Zurzeit keine Geschäftstätigkeit
- ⁴ Rumpfgeschäftsjahr
- ⁵ Neugründung/ Abspaltung
- ⁶ Zahlen gemäß IFRS
- ⁷ In Liquidation
- ⁸ Abweichendes Geschäftsjahr
- ⁹ Sachverhalt iSd §1 UmwG
- ¹⁰ Neuerwerb
- ¹¹ Joint Operation gemäß IFRS 11
- ¹² Das Mutterunternehmen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter
- ¹³ Konsolidierter Abschluss
- ¹⁴ Kein Jahresabschluss offengelegt

Stuttgart, 24. Februar 2025

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Der Vorstand

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Porsche AG vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Porsche AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Porsche AG beschrieben sind.

Stuttgart, 24. Februar 2025

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Der Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT

„Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, Stuttgart – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist („zusammengefasster Lagebericht“), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die in der Anlage genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie die dort aufgeführten Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in der Anlage genannten Bestandteilen des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Realisierung von Buchgewinnen im Zuge der Sacheinlage von Anteilen an der MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg gegen Gewährung von Anteilen an der Porsche Investments Management S.A., Luxemburg

GRÜNDE FÜR DIE BESTIMMUNG ALS BESONDERS WICHTIGER PRÜFUNGSSACHVERHALT

Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft war zu Beginn des Geschäftsjahres 2024 jeweils und unmittelbar zu 100 % Gesellschafterin an der MHP Management- und IT-Beratung GmbH, Ludwigsburg (im Folgenden kurz: „MHP“) und an der Porsche Investments Management S.A., Luxemburg (im Folgenden kurz: „Porsche Investments“). In diesem Rahmen hat die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft als alleinige Gesellschafterin eine Kapitalerhöhung der Porsche Investments über EUR 1.591 Mio. (159.000.000 neue Geschäftsanteile) vorgenommen. Die Kapitalerhöhung erfolgte im Wege einer Sacheinlage, bei welcher als Gegenleistung sämtliche Anteile an der MHP zum Bewertungsstichtag 19. Juni 2024 eingebracht wurden. Durch die Bemessung der Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile zum Zeitwert der hingegebenen Anteile sind auf Ebene der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft sonstige betriebliche Erträge aus der Realisierung von Buchgewinnen in Höhe von EUR 1.326 Mio. erfasst worden.

Grundlage der Ermittlung des Zeitwerts war ein von einem externen Sachverständigen erstelltes Bewertungsgutachten in Übereinstimmung mit IDW S1, Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen. Die Ermittlung des Zeitwerts der eingebrachten Anteile und somit der Anschaffungskosten war mit erhöhten Ermessensspielräumen behaftet, vor allem in Hinblick auf die Bestimmung der zukünftigen Zahlungsströme und der verwendeten Diskontierungszinssätze.

Vor dem Hintergrund der vorhandenen Ermessensspielräume und der zugrundeliegenden Komplexität der vorgenommenen Bewertung der eingebrachten Anteile sowie aufgrund der Wesentlichkeit der erfassten sonstigen betrieblichen Erträge war die Realisierung von Buchgewinnen sowie die Ermittlung der Anschaffungskosten der eingebrachten Anteile an der MHP zum Zeitwert im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

PRÜFERISCHES VORGEHEN

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung ein Verständnis über den Hintergrund der Transaktion sowie den gesellschaftsrechtlichen Ablauf der Einbringung der Anteile entwickelt. Anhand der vertraglichen Vereinbarungen zur Einbringung der Anteile an der MHP sowie der Gesellschafterbeschlüsse in Bezug auf die durchgeführte Kapitalerhöhung und der jeweiligen Eintragungen der Einbringungsvorgänge in das Handelsregister haben wir die vorgenommene buchhalterische Abbildung der Transaktion nachvollzogen. Hinsichtlich der von Sachverständigen im Auftrag der gesetzlichen Vertreter ermittelten Anschaffungskosten der eingebrachten Anteile an der MHP bzw. des hierfür ermittelten Zeitwerts haben wir uns mit dem zugrundeliegenden Prozess in Zusammenhang mit der Ermittlung dieser Werte befasst und die dazugehörigen Kontrollen getestet. Die handelsrechtliche Zulässigkeit der Bemessung der Anschaffungskosten der eingebrachten Anteile zum Zeitwert haben wir gewürdigt. Ebenso haben wir unter Einbezug von internen Steuerexperten die steuerrechtliche Behandlung der Einbringungsvorgänge der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft auf den Einklang mit den relevanten Steuergesetzen geprüft.

Zur Beurteilung der Eignung der Tätigkeiten der Sachverständigen haben wir unter anderem anhand von ausgewiesenen Qualifikationen der jeweiligen Sachverständigen gewürdigt, ob diese jeweils über die zur Erstellung von IDW S1 Gutachten notwendigen Kompetenzen, Expertise sowie ausreichende Objektivität verfügen.

Darüber hinaus haben wir das methodische Vorgehen der externen Sachverständigen zur Bestimmung der Zeitwerte unter Einbindung von internen Bewertungsexperten beurteilt. Dabei haben wir zunächst die rechnerische und methodische Richtigkeit des verwendeten Bewertungsmodells nachvollzogen.

Im Hinblick auf die in den Gutachten verwendeten wesentlichen Annahmen haben wir uns ein Verständnis über das konzeptionelle Vorgehen des Sachverständigen zu deren Ermittlung verschafft. Die wesentlichen Prämissen der im Bewertungsmodell verwendeten Planungsannahmen haben wir unter Einbeziehung von internen Bewertungsexperten auf ihre Nachvollziehbarkeit, Konsistenz und Widerspruchsfreiheit hin gewürdigt und insbesondere mit erwarteten branchenspezifischen Marktentwicklungen und allgemeinen wirtschaftlichen Rahmendaten verglichen. Weiterhin haben wir wesentliche Planungsannahmen, insbesondere die erwartete Umsatz- und Margenentwicklung der MHP mit den gesetzlichen Vertretern besprochen. Zur Beurteilung der Planungsgenauigkeit haben wir einen Abgleich historischer Plandaten mit den in der Vergangenheit realisierten Ergebnissen und Zahlungsmittelzuflüssen der MHP durchgeführt.

Im Hinblick auf die Überleitung der operativen Mehrjahresplanung in die Langfristplanung haben wir die angenommenen Wachstumsraten mit allgemeinen wirtschaftlichen Rahmendaten abgeglichen.

Ferner haben wir nachvollzogen, ob die bei der Berechnung der Zeitwerte angewandten Diskontierungszinssätze innerhalb der von uns erwarteten Bandbreite liegen. Die Annahmen zu den zugrunde liegenden Fremdkapitalkosten haben wir unter anderem mit der aktuellen Zinsentwicklung abgeglichen, bezüglich der Eigenkapitalkosten haben wir insbesondere über die Zusammensetzung der herangezogenen Vergleichsunternehmen den verwendeten Beta-Faktor unter Berücksichtigung entsprechender Kapitalmarktdaten beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Ermittlung der Anschaffungskosten und somit der Realisierung von Buchgewinnen im Zuge der Sacheinlage von Anteilen an der MHP in die Porsche Investments Management S.A., Luxemburg, keine Einwendungen ergeben.

VERWEIS AUF ZUGEHÖRIGE ANGABEN

Für die bezüglich der Ermittlung der Anschaffungskosten bzw. des Zeitwerts der eingebrachten Anteile an der MHP verwendeten Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ zum Anlagevermögen.

Hinsichtlich der entsprechenden Zugänge zum Anlagevermögen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Erläuterung zur Bilanz“ Textziffer 1 „Anlagevermögen“.

Für die im Zusammenhang mit der Realisierung von Buchgewinnen stehenden Angaben verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung“ Textziffer 10 „Sonstige betriebliche Erträge“.

Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen

GRÜNDE FÜR DIE BESTIMMUNG ALS BESONDERS WICHTIGER PRÜFUNGSACHVERHALT

Die Ermittlung der Verpflichtungen aus Gewährleistungsansprüchen erfolgt auf der Basis des geschätzten Schadensverlaufs und des Kulanzverhaltens. Sofern außergewöhnliche technische Einzelrisiken erwartet werden, erfolgt eine gesonderte Einschätzung, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang Maßnahmen zu ihrer Behebung notwendig sind und entsprechende Rückstellungen gebildet werden müssen.

Die Höhe der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen ist insgesamt bedeutsam. Darüber hinaus ergeben sich neben allgemeinen Ermessensspielräumen in der Auswahl der Bewertungsverfahren sowie der Einschätzung der Verpflichtungen zunehmend Schätzunsicherheiten aufgrund des steigenden Anteils von Hybrid- und batterieelektrischen Fahrzeugen mit geringen Erfahrungswerten in Bezug auf deren Schadensanfälligkeiten. Vor dem Hintergrund der Höhe des Rückstellungsbetrags und der bei der Bewertung vorhandenen Ermessensspielräume war die Vollständigkeit und Bewertung von Rückstellungen aus Gewährleistungsverpflichtungen im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

PRÜFERISCHES VORGEHEN

Hinsichtlich der Bilanzierung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen haben wir uns mit den zugrunde liegenden Prozessen zur Erfassung der bisherigen Schadensfälle, zur Ermittlung und Bewertung des geschätzten zukünftigen Schadensverlaufes sowie zur Bildung der Rückstellungen befasst und in Teilbereichen Kontrollen getestet. Vor dem Hintergrund der Unsicherheit in Bezug auf den geschätzten zukünftigen Schadensverlauf haben wir die zugrunde liegenden Bewertungsannahmen, insbesondere zu den erwarteten Schadensraten pro Fahrzeug und deren Kosten, mit Hilfe von Analysen auf der Basis von Vergangenheitsdaten beurteilt. Im Falle fehlender Erfahrungswerte wurden die zugrunde liegenden Annahmen der gesetzlichen Vertreter nachvollzogen und auf Basis von Vergangenheitsdaten für vergleichbare Sachverhalte analysiert. Anhand der aus diesen Vergangenheitsdaten abgeleiteten Berechnungsgrundlagen haben wir die für die erwarteten Schadensfälle je Fahrzeug geschätzten Kosten nachvollzogen. Zur Beurteilung der Vollständigkeit der Rückstellungen haben wir darüber hinaus die für die Rückstellungsbildung zugrunde gelegte Anzahl der Fahrzeuge mit den im Geschäftsjahr fakturierten Absatzmengen abgestimmt. Das Berechnungsschema der Rückstellungen haben wir, einschließlich der Abzinsung, methodisch und rechnerisch nachvollzogen.

Für wesentliche technische Einzelrisiken haben wir deren erwartete Schadenshäufigkeiten sowie die Ermittlung der erwarteten Kosten je Fall bzw. Fahrzeug auf der Grundlage von Dokumentationen über bisherige Schadensfälle, der Einsicht in Beschlüsse technischer Gremien und von Erörterungen mit den zuständigen Abteilungen beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen ergeben.

VERWEIS AUF ZUGEHÖRIGE ANGABEN

Zu den im Rahmen der Bilanzierung von Rückstellungen aus Gewährleistungsverpflichtungen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ zu den Schätzungen und Beurteilungen des Managements sowie „Erläuterungen zur Bilanz“ Textziffer 5 „Rückstellungen“.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des Geschäftsberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstim-

mung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch.

Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutendsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der PAG_JFB_HGB_2024-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE ESEF-UNTERLAGEN

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER ESEF-UNTERLAGEN

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese

- Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
 - beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
 - beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APRVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 7. Juni 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 11. Juli 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im zusammengefassten Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Nicht gesetzlich vorgeschriebene Bestätigungsleistungen in Bezug auf Finanzinformationen
- Nicht gesetzlich vorgeschriebene Prüfung von IT-Systemen

SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Christian Baur.

Anlage zum Bestätigungsvermerk:

[1] Nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die in Abschnitt „Nichtfinanzielle Erklärung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene, mit der nichtfinanziellen Erklärung zusammengefasste, nichtfinanzielle Konzernklärung, und
- die auf der im zusammengefassten Lagebericht angegebenen Internetseite veröffentlichte Erklärung zur Unternehmensführung, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist.

Darüber hinaus haben wir nachfolgend aufgeführten lageberichts-fremde Angaben nicht inhaltlich geprüft.

Lageberichts-fremde Angaben im Lagebericht sind Angaben, die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben sind:

- die in Kapitel „Risiko- und Chancenbericht“ im Absatz „Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und des Compliance Management Systems“ enthaltenen lageberichts-fremden Angaben.

[2] Weitere Sonstige Informationen

Die „Sonstigen Informationen“ umfassen ferner die folgenden Bestandteile des Geschäftsberichts, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben:

- Versicherung der gesetzlichen Vertreter

aber nicht den Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogene Lageberichtsangaben und nicht unser dazugehöriger Bestätigungsvermerk.

[3] Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im Anhang und zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird

Der Anhang und der zusammengefasste Lagebericht enthält weitere Querverweise auf Internetseiten der Gesellschaft. Die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir nicht inhaltlich geprüft.“

Stuttgart, 4. März 2025

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Matischiok
Wirtschaftsprüfer

Baur
Wirtschaftsprüfer



HERAUSGEBER

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
70435 Stuttgart
Tel. +49 711 911-0

911 Turbo 50 Jahre (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,5–12,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 283 – 278 g/km; CO₂-Klasse: G